





## Spenden (sammeln) ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ – Mit der KSK Ravensburg direkt helfen“ bringt gemeinnützige Vereine und interessierte Spender mit nur wenigen Klicks zusammen. Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter [www.ksk-rv.de/herzensideen](http://www.ksk-rv.de/herzensideen)

Eine Zusammenarbeit von



## Unser Beitrag zur schnellen Rettung.

Die Mercedes-Benz Rettungsdienst-Fahrzeuge.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

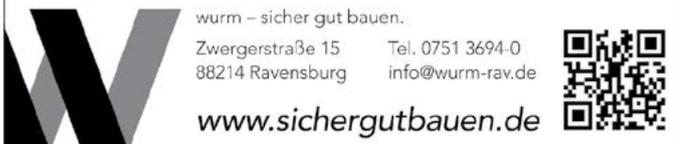


**Autohaus Riess GmbH**  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Jahnstraße 80, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0751 801-0, [ravensburg@riess-gruppe.de](mailto:ravensburg@riess-gruppe.de)  
[www.riess-gruppe.de](http://www.riess-gruppe.de)



**wurm**  
sicher gut bauen.

Architekten und Ingenieure –  
alle Leistungen maßgeschneidert  
aus einer Hand.



## Verantwortung für Menschen

# Müller Reisen

& **Betreutes Reisen**

Ihr Partner wenns um Reisen geht!

Omnibus Müller GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1 • 88339 Bad Waldsee - Gaisbeuren  
Telefon 0 75 24 / 97 38 -0 • Telefax 0 75 24 / 6 107  
[www.omnibus-mueller.de](http://www.omnibus-mueller.de) • [info@omnibus-mueller.de](mailto:info@omnibus-mueller.de)

**Metzgerei**  
**Pfender** *fünf Sterne für Genießer*

Partyservice für  
alle Anlässe!

Waldseerstraße 24  
88255 Baienfurt  
Tel. 0751/4 14 88  
[www.metzgerei-pfender.de](http://www.metzgerei-pfender.de)

### Sehr geehrte Freunde des Roten Kreuzes, liebe Rotkreuzkameradinnen und -kameraden, liebe Förderer des Roten Kreuzes im Kreis Ravensburg

Mehr als die Hälfte von uns in Oberschwaben ist älter als 40 Jahre. Auch wir haben Handys mit Apps und gehen ins Internet, die junge Generation Z lebt aber darin. Soziologen bezeichnen sie so.

Diese jungen Menschen sind unser Nachwuchs im Ehrenamt, in unserem Jugendrotkreuz, als FSJler oder Bufdis in den Sozialen Diensten, Auszubildende in den Kitas oder Studierende in der Verwaltung beim Roten Kreuz. Wie wir uns auf diese neue Generation einstellen, wie wir sie ansprechen, was diese von uns als Hilfsorganisation erwarten und wie sie uns herausfordern, darauf gehen wir in diesem Rotkreuzbericht ein. Die Digitalisierung ist auch längst bei uns angekommen.

Menschen zu helfen ist unsere Passion. Als Helfervorort, in der Nachbarschaftshilfe, als Glücksbringer, als Wohnberater oder Rettungshundeführer leisten unsere Hilfen ihren Beitrag dazu. Einige Dienste sind ganz neu.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Blutspendern sowie unseren Fördermitgliedern herzlich bedanken.



Ich grüße Sie ganz herzlich,  
Ihr

Dieter Meschenmoser,  
Präsident

## INHALT

Die Kinder des Internets – die Nachwuchskräfte von morgen.....	4
Jetzt spricht die nächste Generation .....	5
Soziale Innovation und Digitalisierung – das DRK im Wandel.....	7
Helfen ist immer gut – .....	9
aber manchmal auch belastend.....	9
Und plötzlich kam Leo ... Am ersten Geburtstag Besuch auf der Leitstelle Gut erkannt und gut behandelt .....	11
Warum bin ich Helfer vor Ort?.....	13
Mit Gymnastik bleiben Körper,.....	15
Geist und Lachmuskeln beweglich.....	15
Senioren genießen den anregenden Kontakt .....	17
Neu: „DRK-ServiceZeit“ – Ein Angebot zur Unterstützung im Alltag.....	18
Glücksbringer – anderen eine Freude machen!.....	18
GESUNDHEITSPROGRAMME .....	19
Gruppenübersicht 2019.....	19
Immer in netter Gesellschaft reisen und gut betreut sein .....	21
Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe.....	23
Neue Forschergruppe in der Villa Kunterbunt .....	23
Als ehrenamtlicher Wohnberater unterwegs im Landkreis Ravensburg .....	25
Unfall im Urlaub – sicher nach Hause .....	25
Wilhelmsdorf feierte 90 Jahre Rotes Kreuz .....	27
„Auf vier Rädern nach Solferino“ .....	29
„Hausnummer, Hausnummer an der Wand – welche ist die schönste im ganzen Land?“ .....	31
Teams aus Mensch und Tier retten Leben.....	32

Und wieder einmal zeigte sich, wie stark wir sind!..	33
Jahresbericht des Jugendrotkreuzes.....	35
Übung an der ehemaligen Gotthilf-Vöhringer-Schule .....	37
Übung der Schnelleinsatzgruppe Ravensburg .....	39
EHRUNGEN FÜR DAS JAHR 2018 .....	42

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Ravensburg  
Tel. 0751 56061-0  
[www.drk-rv.de](http://www.drk-rv.de)

### Verantwortlich für den Text:

Gerhard Krayss

### Entwurf, Satz u. grafische Gestaltung:

Beate Kehrbeck

### Gesamtherstellung:

DER ROTKREUZBERICHT  
INFOdienst GmbH  
Im Weilig 2, 76275 Ettligen

### Druck:

medialogik GmbH, Im Husarenlager 6a, 76187 Karlsruhe

Anzeigen: [info@rotkreuz-bericht.de](mailto:info@rotkreuz-bericht.de)

Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernehmen der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., Verfasser der Texte, und die INFOdienst GmbH keine Gewähr, sie lehnen ebenso jede Verantwortung und Haftung für eventuelle Nachteile infolge falscher oder unvollständiger Wiedergabe der bestellten Anzeigen ab, die durch Satz- und Druckfehler Personen oder Firmen gegenüber entstehen können.

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Die Kinder des Internets – die Nachwuchskräfte von morgen

Heutige Jugendliche unterscheiden sich in ihren Einstellungen und charakteristischen Verhaltensmustern von anderen Altersgruppen, aber auch von Gleichaltrigen früherer Generationen, etwa der 1990er-Jahre. Die heute Zehn- bis 24-Jährigen werden als Nachfolger der Generation X als Generation Z bezeichnet, passender als iGeneration. Das „i“ steht für Internet und drückt aus, dass sie von Anfang an mit dem Internet groß wurden. Im Alter ab zwölf Jahren haben laut der 2015 veröffentlichten Shell-Studie 99 Prozent der Jugendlichen selbst Zugang zum Internet, zumeist über ihr Smartphone.

Wie zuvor bei der Generation X wachsen viele Mitglieder der iGeneration in Familien auf, in denen es wirtschaftlich keine Probleme gibt. Allgemein erhalten heutige Kinder mehrheitlich eine verstärkte Aufmerksamkeit ihrer Eltern und werden stärker in familiäre Entscheidungsprozesse einbezogen. Das kann dazu führen, dass sie sich im jungen Alter bereits trauen, ihre Meinung frei zu äußern, wenn ihnen zum Beispiel etwas in der Schule oder Hochschule missfällt. Zusätzlich tendieren sie dazu, Hierarchien zu hinterfragen.

Hinzu kommt, dass heutige Jugendliche in einer „Multioptionswelt“ aufwachsen. Es gibt so viele verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge wie nie zuvor. Auch im Freizeitbereich waren die Angebote sowohl in der Online-Welt als auch im Offline-Bereich nie so groß. Dieses Überangebot und der damit verbundene Zwang, permanent eine Auswahl

treffen zu müssen, führen dazu, dass sich viele von ihnen gestresst fühlen.

Andererseits interessieren sich die Jugendlichen der Generation Z auch wieder mehr als die Vorgänger-Generation für gesellschaftspolitisch aktuelle Themen, verbunden mit einem stärker werdenden Interesse an Gestaltungsprozessen mitzuwirken. Sie bringen laut der Shell-Studie aber den Parteien ebenso wenig Vertrauen entgegen wie großen Unternehmen, den Kirchen und den Banken. Das größte Vertrauen genießen laut dieser Erhebung Polizei, Gerichtesowie Menschenrechts- und Umweltschutzgruppen.

Für soziale Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz stellt sich die Frage, wie man im Wettbewerb um Nachwuchskräfte die Generation Z erreicht, um sie für das Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen oder auch als Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Einsatzebenen.

## Generation Z für Ehrenamt interessieren

Wie ein Werben neuer ehrenamtlicher Mitglieder und womöglich die langfristige Bindung an das DRK gelingt, zeigt die DRK First-Responder-Gruppe der beiden Weingartener Hochschulen. Die Gruppe wurde im Jahr 2012 als Kooperationsprojekt der Hochschule Ravensburg-Weingarten (HRW), dem DRK-Kreisverband Ravensburg sowie dem DRK-Ortsverein Weingarten gegründet. Anfang 2017 ist die Pädagogische Hochschule Weingarten als weiterer Kooperationspartner hinzugekommen. Die First Responder stehen



Bis heute hat die Gruppe über 350 Notfalleinsätze in Weingarten und rund 70 Sanitätsdienste bei Hochschulfeiern oder Sportveranstaltungen in Weingarten bewältigt. Zusätzlich unterstützen Mitglieder der First Responder die Sanitäter des Orts- und Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes bei Sanitätsdiensten in Ravensburg und Weingarten.

zwei Mal im Jahr jeweils zu Beginn des Semesters vor der Herausforderung, neue Interessenten gewinnen zu müssen, da Mitglieder nach ihrem Studienabschluss die Gruppe verlassen.

Aktuell gehören ca. 30 Studierende beider Hochschulen, drei Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie zwei Professoren der Hochschule Ravensburg-Weingarten zur Gruppe. Das Einsatzgebiet bei Notfällen erstreckt sich in einem Radius von zwei Kilometern um die beiden Hochschulen herum im nordöstlichen Teil der Stadt Weingarten. Jährlich kommt es in diesem Bereich zu mehr als 120 Notfallalarmierungen, zu rund 60 Notfällen rücken die First Responder aus. Für die 7.000 Studierenden und die 500 Mitarbeitenden beider Hochschulen sowie die betreffende Weingartener Bevölkerung bedeuten diese Einsätze einen Zugewinn an Sicherheit.

### **Aufmerksamkeit schaffen, Anerkennung pflegen**

Bereits bei Studienbeginn präsentieren sich die First Responder bei Einführungsveranstaltungen beider Hochschulen: Erste-Hilfe-Übungen finden statt, auf Plakatwänden werden Aktivitäten der Gruppe vorgestellt, zusätzlich Kaffee und Give-aways angeboten. Entscheidend ist der persönliche Kontakt zwischen den jungen Mitgliedern und neuen Interessierten. Aufgrund der gleichen „Sprache“ können sie schneller eine Beziehung aufbauen, als dies der Fall wäre, etwa mit den deutlich älteren Professoren. Studierende erfahren vom Nutzen, sich aktiv für Menschen in Not einzusetzen und gleichzeitig über den persönlichen Gewinn für sie: Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten, herausfordernde Situationen richtig einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen. Dinge, die auch im späteren Berufsleben eine wichtige Rolle spielen werden.

Neben der Vermittlung von Fachlichkeit in der Gruppe findet die Bindung der Mitglieder laufend über die Stärkung des Gemeinschaftssinns statt. Regelmäßige Fortbildungen schließen in der Regel mit einer gemeinsamen Aktivität. Social Events und Hüttenbesuche mit spannenden Aktivitäten wie dem Besuch eines Klettergartens, oder der Fahrt mit einer Sommerrodelbahn sind wichtige Elemente der Anerkennungskultur.

### **Mitgestaltung und Verantwortung**

Zu Beginn der First Responder hat der Leiter alle Aufgaben organisiert. 2014 wurde die studentische Unternehmensberatung **kreaktiv e.V.** dann damit beauftragt, eine zukunftsträchtige Organisationsstruktur zu entwickeln. Alle First Responder können sich seither in einem der sechs entstandenen Ressorts engagieren: Aus- und Fortbildung, Dienstplanung und Dokumentenpflege, Einsatz- und Mitgliederverwaltung, Marketing und Recruiting, Material und Budget sowie Qualität.

Die Arbeit wurde dadurch professionalisiert, der Leiter stark entlastet. Er bleibt weiterhin erste Ansprechperson, was vor allem bei belastenden Einsätzen unterstützend wirkt. Er steht im engen Austausch mit dem DRK-Ortsverein Weingarten und mit der Kreisbereitschaftsleitung.

Die heutigen Jugendlichen besitzen zum Teil exzellente Kompetenzen in der Gestaltung digitaler Angebote, die sie im Rahmen ihrer Arbeit nutzen. Durch studentisches Engagement sind ein gruppeneigener Online-BOS-Manager u. a. für die Dienstplanung und auch ein fast zehnminütiger Image-Film über den Ablauf eines Dienstes samt Notfalleinsatz der First Responder entstanden.

### **Übergang zur Mitarbeit bei Ortsverbänden**

Die Vernetzung einer Projektgruppe wie die der First Responder mit dem klassischen Ehrenamt im Roten Kreuz findet nicht von selbst statt. Aus diesem Grund besteht von Anfang an eine enge Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Weingarten, der die First Responder zu allen Fortbildungen einlädt. Auch darf die Gruppe deren Ausbildungsmaterial nutzen. Mehrere First Responder haben so den Weg ins klassische Ehrenamt in der DRK-Bereitschaft gefunden. Sie bringen sich ehrenamtlich bei großen Sanitätsdiensten mit ein, engagieren sich beim Blutspenden sowie im ehrenamtlichen Rettungsdienst.

*Prof. Dr. phil. Jörg Wendorff*

## **Jetzt spricht die nächste Generation**

### **Helena Hotz, 21 Jahre, Anerkennungspraktikum im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin, Villa Kunterbunt Ravensburg**

Nach der Realschule habe ich zur Orientierung ein FSJ absolviert – im Klinikum Friedrichshafen im Kreißaal. Das war sehr spannend und ich habe mir sogar überlegt, Hebamme zu werden. Ich habe mich dann aber für größere Kinder entschieden. Meine Mutter ist auch Erzieherin. Vielleicht hat mich das auch inspiriert. Der soziale Bereich hat es mir schon angetan:



Ich habe das Gefühl, dass ich hier richtig bin. An meinem Beruf gefällt mir, dass er so viele einzigartige Momente bietet. Jeder Tag ist anders, die Lebensfreude der Kinder ist ansteckend. Ich finde es schön, dass ich sie in einer sehr wichtigen Phase begleiten darf.

Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich auch die Fachhochschulreife gemacht, weil ich danach noch Sozialpädagogik und Management studieren möchte. Mit dieser Qualifikation hätte ich die Möglichkeit, eine soziale Einrichtung zu leiten. Ich möchte einmal eine eigene Familie. Wichtig ist mir, dass ich dann für sie und für mich selbst genügend Zeit habe. Arbeit soll ein wunderbarer Teil in meinem Leben sein, ich will davon leben können, aber auch Zeit für anderes haben.

**Regina Allweier, 22 Jahre, studiert Sozialwirtschaft an der Fachhochschule Kempten, Praktikum beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. mit Schwerpunkt Menüservice**



Nach meiner Schulzeit habe ich im Rahmen eines FSJ an einer Schule einen sehbehinderten Schüler in der 5. Klasse im Unterricht begleitet und Kinder im Rahmen der verlässlichen Grundschule betreut. Das hat mir sehr gefallen. Mehr als ausschließlich der soziale Bereich liegt mir die Verbindung zwischen sozialer Arbeit und Betriebswirtschaftslehre. Im Praktikum beim DRK bekomme ich Einblicke in Abläufe verschiedener Bereiche. Mit dem Menüservice und Projekten für die Geschäftsführung habe ich viel Abwechslung und trage ein Stück weit auch Verantwortung. Das DRK liefert täglich 100 Essen an Senioren und über 400 Essen an Kindertagesstätten. Meine Aufgaben beim Menüservice bestehen darin, Bestellungen der Kunden entgegenzunehmen, mit der Küche zu kommunizieren, Bestellungen an den Lieferanten zu geben, ins Rechnungswesen und auch bei der Tour-Planung bin ich eingebunden.

Für meine Zukunft wünsche ich mir einen Job, der mir Spaß macht, der Abwechslung bringt und der gleichzeitig mit einer Familie und dem Freundeskreis vereinbar ist. Für mich steht im Vordergrund, dass Job und Arbeitsumfeld passen. Aber klar muss man davon auch leben können.

**Regina Dietz, 20 Jahre, Bundesfreiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.**



Ich wollte einmal etwas ganz anderes tun und aus meiner Komfortzone raus, darum habe ich mich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden. Bei diesem Einsatz sehe ich viel Neues, und ganz wichtig ist für mich, dass ich unbekannte Perspektiven gewinne. Beruflich sehe ich mich längerfristig als Wirtschaftsinformatikerin in einer mittelständischen Firma.

**Saskia Rahner, 24 Jahre, studiert Betriebswirtschaftslehre und Sozialmanagement an der Fachhochschule Heilbronn; Praktikum als Assistenz in der Geschäftsführung des DRK-Kreisverbandes Ravensburg**



Ich habe bereits eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau hinter mir. Danach wollte ich studieren. Interessiert hat mich vor allem der Nonprofit-Bereich. Betriebswirtschaft wollte ich aber nicht außen vor lassen. Dann habe ich das Sozialmanagement entdeckt. Die ausgeschriebene Assistenzstelle der Geschäftsführung vom DRK-Kreisverband Ravensburg hat gut zu meinen Vorstellungen gepasst. Interessant finde ich Controlling, spannend finde ich auch die Akquise von Ehrenamtlichen. Wie bringe ich Menschen dazu, sich zu engagieren. Wie überzeuge ich sie, wenn es nicht über die Bezahlung geht. Man muss was tun dafür, zumal Nonprofit-Organisationen schneller in der Kritik stehen können als Profit-Unternehmen.

Ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt hat meine Weltanschauung geändert. Ich hinterfrage viel mehr warum ich arbeiten gehe: Arbeite ich, um zu leben oder lebe ich, um zu arbeiten.

Meine berufliche Zukunft sehe ich im Management-Bereich, aber ich möchte neben der Arbeit genug Zeit für Familie und Freunde haben, aber auch für mich selbst, damit ich mich weiterentwickeln kann.

**Selina Schmid, 15 Jahre, Gymnasiastin, engagiert sich im Jugendrotkreuz Baienfurt-Baindt**



Schon seit meiner Kindheit habe ich den Traum einen medizinischen Beruf zu haben. Irgendwann habe ich über einen Flyer vom Jugendrotkreuz erfahren und in die Gruppe reingeschnuppert. Das hat mir sehr gut gefallen. Ich bin jetzt seit rund vier Jahren dabei. Wir lernen Dinge wie stabile Seitenlage oder Herzdruckmassage, Wundschminken für Veranstaltungen oder Wettbewerbe. Kürzlich hat unsere Gruppe an einem Berufsfeuerwehrtag teilgenommen. Beim Jugendrotkreuz trifft man noch andere Leute als in der Schule, mit denen man reden und gemeinsam etwas bewirken kann. Ab diesem Jahr wird die Gruppe geteilt und ich werde bei den Jüngeren zusammen mit Nicole Ahnemüller die Gruppenleitung machen.

Mein Traum wäre schon, Medizin zu studieren. Welche Richtung, weiß ich aber noch nicht. Ein Ehrenamt – wie beim Roten Kreuz – kann ich mir auch langfristig gut vorstellen.

# Soziale Innovation und Digitalisierung – das DRK im Wandel

Die Digitalisierung ist in aller Munde! Automatisierung und Robotik, Blockchain und Big Data, künstliche Intelligenz und Social Media sind längst nicht mehr nur Themen einiger weniger. Doch welche Chancen und welche Risiken sind damit verbunden? Stehen wir wirklich an der Schwelle zur nächsten industriellen Revolution, die Hunderttausende arbeitslos macht oder wird körperliche Arbeit dank Exoskeletten künftig „nur“ leichter? Wir wissen es nicht! Fakt ist aber, dass sich die Gesellschaft verändert und wir als Deutsches Rotes Kreuz gefordert sind, diesen Wandel mitzugestalten.

Die digitale Kultur, die mittlerweile weit über das Internet und seine Sozialen Medien hinausgewachsen ist, ist eine Kultur des „do it yourself“. Eine Kultur des „ewigen BETA“ mit immer neuen Entwürfen, eine Kultur, die sich ständig und rasend schnell verändert. Das ist Fluch und Segen zugleich. Fluch, weil niemand genau sagen kann, was das „nächste große Ding“ sein wird, auf das wir uns vorbereiten könnten. Segen, weil sich uns unzählige Möglichkeiten bieten, selbst aktiv zu werden und den digitalen Wandel sozial-innovativ zu gestalten.

## Den digitalen Wandel mit sozialen Innovationen gestalten!

Im DRK-Generalsekretariat haben wir uns dieser Herausforderung angenommen und laden herzlich dazu ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Diskutieren Sie mit uns zu Themen der Wohlfahrtspflege im Blog der neuen DRK-Wohlfahrt.de. Lernen Sie neue Konferenz-Formate wie „BarCamp“ auf dem nächsten Cross Media Day kennen. Und: Lassen Sie uns gemeinsam praktische Antworten auf die Frage suchen, wie wir den Transfer innovativer Lösungen im Verband und darüber hinaus organisieren können.



Digitalisierung – do it yourself! (©Fabian Matschke | BRK)

Unsere Angebote sind zahlreich aber natürlich nie genug. Es ist deshalb sehr wichtig, dass auch die Landesverbände des DRK die Herausforderung annehmen und neue Wege beschreiten, um den digitalen Wandel zu gestalten, regionale Netzwerke knüpfen und Austausch über die Arbeitsfelder und Gemeinschaften hinaus möglich machen – digital über Soziale Medien oder ganz analog in Gremien, bei Workshops und auf Konferenzen. So nämlich können sich alle Gliederungen des Verbandes einbringen und den digitalen Wandel des DRK mitgestalten.

Hannes Jähnert

## ANZEIGE

**Ihr starker Partner  
rund um Mobilität**

**Zwerger**  
www.zwerger.de

Autohaus Zwerger GmbH & Co. KG  
Ravensburg Weststadt · Meersburger Str. 146 · Tel. 0 751 909-0  
Friedrichshafen n. BSC · Meistershofener Str. 9 · Tel. 0 7541 9212-12

Ford JAGUAR LAND-ROVER

**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Warum  
hinsehen,  
wenn  
man auch  
wegsehen  
kann?**

Aus Liebe  
zum Menschen.

www.DRK.de



# FORSTENHÄUSLER & HAUSSMANN

KFZ- Karosserie Meisterbetrieb

# 0751 - 66 66 0

Grünkraut - Gullen direkt an der B32

[www.FH-Auto.de](http://www.FH-Auto.de)

**jederzeit – hilfsbereit** 😊

**Kundendienst an allen Fahrzeugen**

Mechanik · Reifen · Elektronik · TÜV / AU  
 Audio- und Navigation · Klima · Anhänger  
 Gasanlagen für KFZ · Wohnmobile  
 Busse · Oldtimer ...

**Lindel+Zeller GmbH Bosch Service**  
[www.lindel-zeller.de](http://www.lindel-zeller.de) Tel. 0751-41061

Neue Adresse seit 2015: Kartonstraße 4, Balenfurt (ehem. Papierfabrikgelände)

## ERST- KLASSIG



Immobilienvermittlung erster Klasse in Ravensburg, Weingarten, Bodensee und Oberschwaben.

Tel. 0751 366 23-0  
[info@immo-sterk.de](mailto:info@immo-sterk.de)



Immobilien Sterk GmbH & Co. KG   
 Raueneggstr. 1/1  
 88212 Ravensburg  
[www.immo-sterk.de](http://www.immo-sterk.de)

**RM**  
 Natursteine Maucher Vogt

**Bäder & Küchen  
 Böden, Treppen & Terrassen  
 Grabmale & Skulpturen**

Höferweg 25 • 88267 Vogt  
 Telefon: 0 75 29 / 77 61  
[www.steinmetz-maucher.de](http://www.steinmetz-maucher.de)

**Werbung bringt  
den nötigen Erfolg**

**TAFELBLATT**

tafelblatt  
 obere breite straße 21 · 88212 ravensburg  
 barbara wolf telefon 07 51 · 3 52 54 01  
 telefax 0751 · 3 52 54 04  
[www.tafelblatt.de](http://www.tafelblatt.de)

# Helfen ist immer gut – aber manchmal auch belastend

Am Bauhof in Horgenzell verladen Mitarbeiter das letzte Grüngut zum Abtransport für die Kompostierung. Die Einsatzfahrzeuge stehen startklar für den Winterdienst bereit. Wenn der Piepservon Daniel Jehle sich meldet oder eine SMS über einen Notfall eingeht, lässt er seine aktuelle Arbeit stehen und eilt unmittelbar zum Einsatzort im Gemeindegebiet Horgenzell. Womöglich gehtes um Leben und Tod. Der 31-Jährige ist nicht nur Leiter des Bauhofs, er ist auch als Helfer vor Ort (HvO) vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. für seine Gemeinde im Dienst.

Daniel Jehle ist seit Ende 2015 ehrenamtlicher Helfer vor Ort. Von den 127 Einsätzen im Jahr 2017 hat er 50 übernommen. „Wir haben öfter Einsätze in der Schule“, erklärt er und zeigt in die nahe liegende Einrichtung. Ein Knochenbruch im Sportunterricht, aber auch Unfälle in der Pause kommen vor. Dann findet man den HvO bei jüngeren Schülern mit einem Stofftier. Immer redet er ruhig auf die Verunfallten ein. Auch seine rote Uniform wirkt dabei beruhigend, so seine Erfahrung. Er versucht in Erfahrung zu bringen, ob das Kind eine Krankheit hat oder besondere Medikamente nehmen muss. Diese wichtigen Informationen gibt er dann an die Rettungskräfte weiter.

## Aufgabe mit Emotionen

Vor allem wenn Kinder Ursache für den Einsatz sind, sind auch Emotionen im Spiel. Je kleiner die Kinder, desto mehr. Seit er selbst Vater ist, sei ihm noch klarer geworden, wie wichtig schnelle Hilfe ist. Auch er sei über den Rat eines HvO-Kollegen schon froh gewesen, als sich sein Ältester bei einem häuslichen Unfall am Kopf verletzte. Mit der abgeschlossenen Sanitätsausbildung und regelmäßigen Fortbildungen wisse man als HvO ganz genau, was bei einem Herzstillstand zu tun ist, und man funktioniere entsprechend. Schwieriger seien neurologische Sachverhalte einzuschätzen.

## Alles ist möglich

Jehle hat schon einiges erlebt: vom Baby, das vom Wickeltisch gefallen ist, einem in der Badewanne verbrühten Kind, über Suizidversuche und Alkoholvergiftungen bis hin zu schweren Unfällen. Dass er Menschen helfen kann, die er kennt, ist einerseits motivierend. Andererseits kann genau dieser Punkt auch belastend wirken. Wenn er will, erhält er psychologische Versorgung seitens des DRK. Auch hätten Notrufe wegen harmloser Verletzungen in den vergangenen Jahren zugenommen. Die würden die Rettungskette unnötig blockieren und andere, die Hilfe in dem Moment sehr dringend brauchten, womöglich zusätzlich in Gefahr bringen.

## Große Flächengemeinde

Ein Notruf von der Leitzentrale kann jeden der über 80 Teilorte Horgenzells betreffen. Bei einer Fläche von über 50 Quadratkilometern zieht sich manche Fahrt zum Einsatzort. Auch wenn es heißt, zügig anzukommen, ist Jehle für seinen Fahrstil eigenverantwortlich. Da seine derzeit fünf HvO-Kollegen weiter entfernt arbeiten, ist tagsüber oft er gefragt. „Aber wenn die Anfahrt mehr als zehn Minuten dauert, dann fahren wir nicht los“, sagt Jehle. Dann nämlich sollte auch schon der Rettungswagen vor Ort sein. Die Gemeinde bezahlt Jehle bei Einsätzen während der Arbeit weiter. Sie hat auch die Kosten für die Erstausrüstung wie den Einsatzrucksack und



Schnell startklar für den Einsatz:  
Bauhofleiter und Helfer vor Ort Daniel Jehle.



Brandes (Geigen), Erich Fischer (Hasenweiler), Michael Prestel (Oberschoren), Stefan Jehle (Wolketsweiler) und Judith Schönebeck (Zogenweiler) ist er für die Horgenzeller Region zuständig.

Defibrillator (AED) übernommen. Wird Jehle außerhalb seiner Arbeitszeit angepiepst, ist es für den HvO aus Zogenweiler ein Ehrenamt, bei dem auch sein eigenes Fahrzeug unentgeltlich zum Einsatz kommt.

## Informationen Helfer vor Ort

Helfer vor Ort wurden im Jahr 2000 vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. installiert. Horgenzell gehörte neben Schmalegg, Grünkraut und Eschach zu den ersten Gemeinden, die eine solche Gruppe hatten. Inzwischen gibt es im Kreisgebiet 26 HvO-Gruppen. Sie leisten vor Ort rasche Erste Hilfe, bis Rettungswagen und Notarzt eintreffen.

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG




**NATURHAUSBAU**  
ROBERT GERMANN 2000 GmbH

Öffnungszeiten Musterhaus  
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10-12 Uhr  
88361 EICHSTEGEN (Altshausen), RÖSWIESEN 2

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/1411 • www.naturhausbau.de

WIR SIND **25**

**KÜMOBIL®**  
KOMPETENZ FÜR  
BESTE RAUMLUFT

**KÜMOBIL**  
Kälte- und Klimatechnik GmbH  
Hauptstr. 59  
88276 Berg bei Ravensburg  
T: 0751 / 56 96 88 - 0  
F: 0751 / 56 96 88 - 610  
[WWW.KUEMOBIL.DE](http://www.kuemobil.de)

-  KÜHLEN / HEIZEN
-  FRISCHLUFT
-  SAMITÄR
-  BE- / ENTFEUCHTEN

Hier können Sie sich sicher sein.

Ist die Hauptuntersuchung fällig? Dann am besten gleich zu DEKRA!



HU ohne Voranmeldung!  
Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität.  
Auch bei Fahrzeugbewertungen oder  
Schadengutachten einfach Termin vereinbaren,  
Tel. 0751 56057-0

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8.00-17.30 Uhr, Sa: 9.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Ulmer Str. 101  
88212 Ravensburg

 **DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

AUTOHAUS **Hecht** GmbH

kompetent,  
freundlich &  
(H)echt stark!



Der **Hecht** im Schussental  
Gaußstr. 2 • 88250 Weingarten  
Tel. 0751 561230 • [www.ah-hecht.de](http://www.ah-hecht.de)



**Jonannes Rebholz**  
Gebäudereinigermeister  
**Gebäudeservice**

- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Polsterreinigung
- Sonderreinigungen
- Hausmeisterdienste
- Matratzenreinigung

Oberschacherstraße 2  
D-88214 Ravensburg  
Tel. 07 51/35 31 51  
Fax 07 51/3 52 56 39  
Mobil 01 71-6 52 68 88  
[jo-rebholz@t-online.de](mailto:jo-rebholz@t-online.de)  
[www.gebaeudeservice-rebholz.de](http://www.gebaeudeservice-rebholz.de)

**Schlosserei Weber**




**Bau- und Kunstschlosserei • Bad Waldsee**  
Vom Keller bis zum Dach,  
wir fertigen Innengeländer und Treppen,  
denn wir sind vom Fach.



[www.weber-schlosserei.de](http://www.weber-schlosserei.de) • [info@weber-schlosserei.de](mailto:info@weber-schlosserei.de) • Tel. 07524 / 8318

**Sanitätshaus**  
**KÜHN**  
Orthopädische Werkstätten • Rehathechnik



Eisenbahnstraße 35 • 88212 Ravensburg  
Telefon 0751/25553 • Telefax 0751/25580



# Und plötzlich kam Leo... Amersten Geburtstag zu Besuch auf der Leitstelle

Wir erwarteten unser zweites Kind, und als Mutter und ausgebildete Krankenschwester fühlte ich mich bestens darauf vorbereitet. Die Vorfreude war groß. Doch dann ging alles so schnell. Die Wehen kamen ganz plötzlich, sehr stark – ich sackte im kalten Flur unseres Hauses zusammen, schrie nach meinem Mann, unfähig mich zu bewegen. Er rief sofort den Rettungsdienst an, völlig hilflos versuchte er der Stimme am Telefon zu vermitteln, was bei uns los war, und mich zu beruhigen.

Daniel – heute weiß ich, dass er unser „Geburtsheifer“ war – gelang das binnen Sekunden. Er stellte keine überflüssigen Fragen. Nach dem Erfassen der Situation leitete er meinen Mann sehr professionell an.

„Ich werde Ihnen genau sagen, wie Sie bei der Geburt des Babys helfen können. ... Legen Sie jetzt die Innenseite Ihrer Hand vor die Scheide, um zu verhindern, dass der Kopf des Babys zu schnell geboren wird. ... Denken Sie daran, das Baby kann sehr glitschig sein. Lassen Sie es nicht fallen. ... Das machen Sie sehr gut. ... Ich höre das Kind, Sie sind ein Superteam. ... Ein Junge??? Ihr Sohn ist um 23.53 Uhr auf die Welt gekommen. Herzlichen Glückwunsch.“ Alles ist wie ein Traum, ein Hörbuchauschnitt, der von uns erzählt, unauslöschlich und für immer in meinem Gedächtnis sein wird. Danke, Daniel!

Immer wieder kommen Kinder ganz plötzlich irgendwo zur Welt. Die Unterstützung bei Spontangeburt ist fe-



ster Bestandteil der Ausbildung unserer Spezialisten der Notrufbearbeitung. Wenngleich eine Geburt etwas ganz Natürliches ist, sie birgt Gefahren für Mutter und Kind. Meist schaffen wir es mit dem Rettungswagen dann noch in die nächste Geburtshilfeklinik. Aber wie in dem Fall von Familie M. ist dazu oft keine Zeit. Vor Ort und auch am Telefon gilt es nicht nur die Geburt durchzuführen oder die werdende Mutter korrekt zu betreuen, sondern für Vertrauen bei allen Beteiligten zu sorgen, die Angst zu nehmen und eine lebensnotwendige Erstversorgung des Säuglings zu gewährleisten. Nicht nur Leben retten, sondern auch neues Leben beim ersten Atemzug begleiten ist unsere schönste Herausforderung.

## Gut erkannt und gut behandelt

**Eine junge Frau kauert auf dem Boden. Sie blutet stark an ihrer Stim. Die Ursache: eine Kollision mit einer anderen Schülerin. Glücklicherweise warder Schulunfall beim Basketballspiel nur inszeniert für den Schulsanitätswettbewerb. Drei Schulaus dem Einzugsgebiet der DRK-Kreisverbände Ravensburg und Wangen nahmen beim Wettbewerb im Gymnasium St. Konrad in Ravensburg teil, dessen Schüler auch den Henry-Dunant-Pokal gewannen.**

„Wie heißt du?“ Ruhig reden die jungen Sanitäterinnen mit dem Unfallopfer. Sie fragen die Schülerin, ob sie friert und wo sie Schmerzen hat. So stellen sie Vertrauen her, entschärfen die Stresssituation und finden gleichzeitig Näheres über die Verletzung heraus. Der Krankenwagen ist gerufen. Bis zu seinem Eintreffen müssen die Helferinnen die Verletzte betreuen und entsprechend lagern. Nebenan wird die zweite Verletzte von einem anderen Team versorgt. Vermutlich hat sie ihren Knöchel gebrochen. Für solche Einsätze müssen die

Ersthelfer eine ganze Palette von Kompetenzen mitbringen: Sie müssen die Verletzung einschätzen und versorgen können. In Situationen, die von Natur aus hektisch sind, müssen sie Ruhe und Besonnenheit bewahren und den Opfern Sicherheit vermitteln. Manchmal müssen sie auch Situationen entschärfen können, etwa wenn es nach einem Unfall zu verbalen Anschuldigungen kommt. Die jungen Sanitäter sind zwischen 14 und 16 Jahre alt.

### Schulunfälle sind Tagesordnung

Allein in Baden-Württemberg gab es 2016 laut Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) 147.893 meldepflichtige Schulunfälle. In diese Erhebung fallen Kindertagesstätten ebenso wie allgemeinbildende Schulen und Hochschulen. Für die Erstversorgung sorgt dann der jeweilige Schulsanitätsdienst. Die zuständige Lehrkraft übernimmt die Aus- und Fortbildung der Schüler. Das Deutsche Rote Kreuz berät und unterstützt die Kooperationslehrer.

# AUTOHAUS LOCHER

Autohaus Locher GmbH & Co. KG  
 Hähnlehofstraße 1  
 88250 Weingarten  
 Tel.: +49 751 56044-0



[www.locher.de](http://www.locher.de)



## Walder Bräu BRAUEREI

FRISCHE AUS KÖNIGSEGGWALD

[www.walderbraeu.de](http://www.walderbraeu.de)

Firmengruppe  
**burk**

Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Gebäudetechnik für  
 Mensch und Umwelt aus einer Hand

 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizung • Lüftung • Klima</li> <li>• Sanitär</li> <li>• Rohrleitungsbau</li> <li>• Dach • Wand</li> <li>• Baufachsnerei</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Starkstromanlagen</li> <li>• Schwachstromanlagen</li> <li>• Netzwerktechnik</li> <li>• Beleuchtungsanlagen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbruchmeldeanlagen</li> <li>• Brandmeldeanlagen</li> <li>• Videoüberwachung</li> <li>• Zutrittskontrolle</li> </ul>
---	---	--



Firmengruppe Burk | Schmalgauer Str. 21 | 88218 Ravensburg | T. +49 (0) 751. 799 - 0 | [www.firmengruppe.burk.de](http://www.firmengruppe.burk.de)

Fleischer-Fachgeschäft



## Willibald Fiegle



Spezialität: Kalte Platten - Kalte Büffets  
 Wir braten und grillen für Sie

88267 Vogt • Bergstraße 3 • Telefon 07529/12 15  
[www.metzgerei-fiegle.de](http://www.metzgerei-fiegle.de)



## Werbung lohnt sich immer!



Elektro  
**Kirchmann**

Elektroinstallationen • E-Check  
 EIB-Bus-Technik • Antennenanlagen

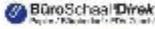
Hausgeräte-Kundendienst  
 Rauchwarnmelder • Alarmanlagen

Zertifizierter Fachbetrieb  
 für Rauchwarnmelder

88263 Horgenzell • Sattelbach 117 • Tel. 07504/467  
[info@elektro-kirchmann.de](mailto:info@elektro-kirchmann.de) • [www.elektro-kirchmann.de](http://www.elektro-kirchmann.de)

## SCHAAL

PAPIER · BÜROBEDARF · SCHREIBWAREN  
 SCHULE · BASTELN · SCHENKEN

 <p>City-Fachgeschäft                  Marienplatz 33                  88212 Ravensburg                  Tel: 0751/3 82 24-34  <a href="mailto:city@bueroschaal.de">city@bueroschaal.de</a></p> <p>Öffnungszeiten                  Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr                  Sa 9:00 - 16:00 Uhr</p>	 <p>BÜROBEST-Fachmarkt                  Schubertstr. 29                  88214 Ravensburg                  Tel: 0751/3 82 24-84  <a href="mailto:fachmarkt@bueroschaal.de">fachmarkt@bueroschaal.de</a></p> <p>Öffnungszeiten                  Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr                  Sa 9:00 - 14:00 Uhr</p>	 <p>BüroSchaal - Direkt                  Postfach 2246                  88192 Ravensburg                  Tel: 0751/3 82 24-21  <a href="mailto:vertrieb@bueroschaal.de">vertrieb@bueroschaal.de</a></p> <p>Bürozeiten                  Mo-Do 7:30 - 17:00 Uhr                  Fr 7:30 - 13:00 Uhr</p>
--	---	--

[www.bueroschaal.de](http://www.bueroschaal.de)

### Vorzügliche Arbeit

Beim Wettbewerb attestierte Schiedsrichterin Selina Gesell vom DRK-Kreisverband Wangen e.V. den Schülerinnen: „Die Betreuung fand ich richtig gut.“ Auch Schiedsrichter Josef Sonntag vom Kreisverband Ravensburg e.V. bestätigte vorzügliche Arbeit: Speziell hob er die funktionierende Zusammenarbeit des Teams hervor. Der schnell gerufene Rettungsdienst hätte die Verletzte bestens versorgt übernehmen können.

### Lernen aus Kritik

An vier Stationen stellten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis, von der Wundversorgung bis hin zur Wiederbelebung bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Zum Feedback gehörten viel lobende Worte, aber auch kritische Töne. So gab Schiedsrichter Uwe Streubel vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.

einer Gruppe von Schülern mit auf den Weg, ihre Kommunikation an die kritischen Situationen anzupassen. Hierbei müsse vertrauensvoll, ruhig und in angemessener Sprache auf Verletzte eingegangen werden. „Versetzt euch in die Person, die am Boden liegt“, lautete sein Ratschlag.

### Entscheidung fällt schwer

Markus Friedel, Leiter für Ausbildung beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., ließ bei der Ehrung wissen, dass es den Schiedsrichtern nicht leicht fiel, zu entscheiden, wer den Henry-Dunant-Wanderpokal erhalten soll. Am Ende machte der Schulsanitätsdienst vom Gymnasium St. Konrad das Rennen, gefolgt vom Rupert-Neß-Gymnasium Wangen und der Eichwaldschule Aichstetten. Preisverdächtig waren aber auch die Mimen, die die Verletzten spielten. Sie werden im Jugendrotkreuz für solche Einsätze geschult.

## Warum bin ich Helfer vor Ort?

Früher habe ich mir öfters Gedanken gemacht, warum eigentlich so viele Menschen im DRK ehrenamtlich aktiv sind. Schließlich bezahle ich doch über meine Krankenversicherung ein gut ausgebautes Notarzt- und Rettungsdienstsystem, das ich selbst noch nie gebraucht habe. Heute bin ich neben meiner anstrengenden Arbeit als Fachkrankenschwester auf einer großen Intensivstation ehrenamtlicher Helfer vor Ort im DRK. Hier fahre ich bei Tag und Nacht, Wind und Wetter durch den Ort, wenn jemand die 112 gerufen hat und Hilfe benötigt. Immer wieder frage ich mich, warum ich mir das antue.



Unser Wohnort ist etwa zwölf Kilometer von Ravensburg entfernt, der Rettungsdienst und der Notarzt benötigen meist deutlich mehr als fünf Minuten zum Einsatzort – im Winter können es auch mal 15 Minuten sein. Hier sind wir Helfer vor Ort deutlich schneller am Patienten und können ihn erstversorgen. Bei manchen kleineren Vorfällen können wir einfach beruhigend wirken, die Lage erkunden, den Rettungsdienst einweisen. Es gibt aber oft auch Einsätze, die ohne uns ganz anders ausgegangen wären.

Vor einiger Zeit wurden wir zu einem Patienten gerufen, der aufgrund eines Infarktes einen Herzstillstand erlitt. Er wurde unter telefonischer Anleitung der Leitstelle vom Sohn bereits wiederbelebt. Wir konnten die Reanimation übernehmen, den Patienten über einen Schlauch mit Sauerstoff beatmen und mit dem Defibrillator bereits zwei Elektroschocks abgeben, bis der Notarzt eintraf. Er stabilisierte sich dann schnell und konnte vom Rettungsdienst

mit eigenem Kreislauf in eine Klinik gebracht werden. Was wäre passiert, wenn der Patient bis zum Eintreffen des Notarztes nicht behandelt worden wäre? Vielleicht hätte dieser Mann aufgrund des Sauerstoffmangels einen Hirnschaden erlitten. Oder die Wiederbelebung wäre gar nicht mehr geglückt und er wäre verstorben.

Ein Zufall wollte es, dass wir Helfer einige Wochen später bei unserem jährlichen gemeinsamen Essen in einem Restaurant am Nebentisch eben diesen Patienten mit Familie sahen. Offensichtlich in guter Verfassung. Hier wurde mir schlagartig klar, warum viele andere mit mir die freiwillige Arbeit auf sich nehmen. Das gute Gefühl, zu wissen dass es jemand gut geht, der ohne uns vielleicht verstorben wäre, das entschädigt für so manche unterbrochene Nachtruhe.



## Entspannung pur.

720 qm moderne Saunalandschaft = 70°C Softsauna  
 85°C Innensauna = Dampfbad = 90°C Blockhütensauna  
 95°C Finnische Sauna = Spezialaufgüsse = Tropenregen  
 Erlebnisdusche = heißer Stein = wechselnde Aktionen uvm.



Hallenbad  
Bäder Weingarten



Saunalandschaft  
Bäder Weingarten

&

## Baden pur.

Sportbecken 28°C = Wassertiefe 1,80 m = Länge 25 m  
 Kinderbereich 32°C = Minirutsche und Spritzler  
 Nichtschwimmerbecken 28°C = Länge 16 m = verstellbarer  
 Hubboden = Drei Dampfbäder = unbegrenzte Badezeit  
 Bistro mit Speisen und Getränken

baeder-weingarten.de  
 baeder@weingarten-online.de //T 0751 560158-30



**Heimkommen....  
Ankommen...  
Wohlfühlen!!!**

**Ihr Fachmann für  
Heizung | Bad | Solar**

Ziegeleistr. 21, 88255 Baidt  
 Tel. 07502-4162  
 www.haussmann-heizung.de

maler  
werkstätte

**KLEB**

johannes kleb  
malermeister

taldorfer straße 16  
88213 ravensburg  
fon..07546..5728  
fax..07546..1877  
[moni.hannes.kleb@t-online.de](mailto:moni.hannes.kleb@t-online.de)

❖ Hausmacher- und Räucherspezialitäten  
 ❖ Privatschlachtungen  
 ❖ Ab Hof - Vermarktung  
 ❖ Party-Service

*Landmetzgerei*  
**Baumann**  
*Feld am See*

Feld 17 • 88289 Waldburg  
 Fon 07529/17 50 • Fax 07529/17 66

**Werbung bringt  
Erfolg**

Wir entsorgen.  
Umweltgerecht.  
Zertifiziert.

**BAUMGÄRTNER**  
 Wir entsorgen. Umweltgerecht.  
 Zertifiziert. Seit 1850  
 88250 Weingarten

**STRAUB  
RAUMDESIGN**

ALEXANDER STRAUB  
 AHORNSTR. 13  
 88255 BAIENFURT  
 TELEFON 07 51/4 77 73  
 MOBIL 01 71/9 70 06 36

BERATUNG  
 GESTALTUNG  
 VERLEGEN  
 TEPICHGÜTEN  
 PVC-BELÄGE  
 PARKETT  
 INNENSCHNITT  
 ZULUFOR

[alexstraub@t-online.de](mailto:alexstraub@t-online.de)

# Mit Gymnastik bleiben Körper, Geist und Lachmuskeln beweglich

**Waldburg. Dienstag ist Gymnastik angesagt: Seniorinnen kommen nachmittags für eine Stunde im Bürgersaal in Waldburg zusammen. Übungsleiterin Maria-Theresia Heudorfer vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. instruiert die Teilnehmerinnen im Wechsel mit Adelheid Sonntag.**

Rundum bietet der großzügige, helle Raum eindrucksvolle Ausblicke: Richtung Berge und auf die Waldburg. Ruhige Musik spielt im Hintergrund. Längst sind die zehn Frauen gut aufgewärmt. Heute geht es um den Nacken-Schulter-Bereich, wie Maria-Theresia Heudorfer ankündigt. Als Übungsleiterin sitzt sie inmitten des Stuhlkreises und spricht in ruhigen, deutlichen Worten: „Den Kopf langsam nach rechts drehen. Wie auf einer Schiene. Die Schultern hängen locker nach unten.“ Ihrer Aufforderung folgend, drehen sich die Köpfe anschließend in die andere Richtung. Wenig beachtete Muskeln machen sich plötzlich bemerkbar. Bei einer anspruchsvollen Übung führen die Anwesenden mithilfe von Bändern ihre Hände über Kreuz hinter dem Rücken beinahe zusammen. Jede soll aber immer nur so weit gehen, wie es der eigene Körper zulässt, betont Maria-Theresia Heudorfer.

## Langjährige Gruppe

Seit knapp 40 Jahren gibt es die wöchentliche Seniorengymnastikgruppe des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. in Waldburg. Bis zu 16 Teilnehmerinnen gehören dazu, unter ihnen auch die Gruppengründerin Rosemarie Reizner. Zu Beginn waren noch einige Männer mit von der Partie und wären auch heute jederzeit willkommen. Die Frauen sind zwischen Mitte 60 und Ende 80. Auch Gedächtnisübungen werden in der Gruppe immer wieder gemacht. Seit 2010 ist Maria-Theresia Heudorfer für die Waldburger Gruppe mitverantwortlich. Von alten Menschen und ihren Lebensgeschichten ist sie beeindruckt, beschreibt sie ihr ehrenamtliches Engagement beim Gesundheitsprogramm des DRK.

„Sie haben eine Vorbildfunktion.“ Maria-Theresia Heudorfer ist zusätzlich vom DRK ausgebildete Instruktorin für alle Übungsleiterinnen des Gesundheitsprogramms und Yogalehrerin.

## Übungen für zwischendurch

Sie nutzt eine kurze Pause für Erläuterungen. Wenn es bei manchen Übungen im Nacken knirscht, beruhigt sie: „Da passiert nichts, leichte Knackgeräusche beim Drehen nach rechts und links sind kein Zeichen von Instabilität. Sie sind durchaus normal und nicht gefährlich.“ Unser Kopf wiegt etwa sieben Kilogramm. Wird er geneigt, kann sein Gewicht auf bis zu 27 Kilogramm ansteigen. Harte Arbeit für Muskeln und Bänder. Bei Fehlhaltungen sind Verspannungen nahezu vorprogrammiert, wie etwa beim dauerhaften Handygebrauch. Sie ermuntert dazu, auch zu Hause einfache Übungen zu machen: Bei der „Schildkröte“ wird bei aufrechter Haltung das Kinn langsam weit nach vorne gereckt und wieder nach hinten geschoben. „Die Übung mobilisiert die Halswirbelsäule und ist besonders wirksam bei Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich sowie bei Spannungskopfschmerzen“, erklärt die Leiterin.



Die Seniorengymnastikgruppe in Waldburg existiert seit fast 40 Jahren. Einige Teilnehmerinnen sind schon viele Jahre dabei.

## Breitflächiges Angebot

Wer zusammen mit anderen altersgerechte Bewegung machen möchte, findet wohnortnah und gut erreichbar ein Angebot: Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. bietet im Rahmen des Gesundheitsprogrammes mit Gymnastik, Wassergymnastik, Tanz, Gedächtnistraining und Yoga über 20 verschiedene Gruppen über den Landkreis verteilt, die rund 400 Teilnehmerinnen nutzen.

Spaß in der Gemeinschaft in Verbindung mit körperlicher Ertüchtigung ist auch Ansporn für die Teilnehmerinnen in Waldburg. Zum Abschluss rücken sie ihre Stühle zu einem engen Kreis zusammen. Mit „Meine Beine, unsere Beine, deine Beine“ regen sie ihren Puls und ihre Freude noch mal richtig an: Die Stunde endet für alle mit einem Lachen im Gesicht.



Maria-Theresia Heudorfer ist Übungsleiterin bei der Seniorengymnastikgruppe in Waldburg des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. Außerdem ist sie Instruktorin für die anderen DRK-Übungsleiterinnen und Yogalehrerin.

# karl haag

Elektrotechnik Haag GmbH

Schremsberg 16 • 88287 Grünkraut  
Telefon 07520/91137 • Fax 91138

Elektroanlagen • Photovoltaik • Nachtspeicherheizungen  
Planung • Beratung • Kundendienst

# Reinhold Aggeler

Fuhrunternehmen

Reinhold Aggeler  
Kastanienweg 4  
88289 Waldburg

Tel.: 07529/3022  
Mobil: 0171/3240727  
Fax: 07529/634920

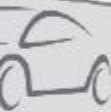
E-Mail: R.Aggeler\_Fuhrunternehmen@t-online.de

## Hauptuntersuchung jetzt auch in Aulendorf



Ingenieurbüro  
Birnbreier

Alte Kiesgrube 26 • 88326 Aulendorf  
Tel. 07525-9209190 • Mobil 0171-7638745  
www.gutachter-birnbreier.de



## Ihr Fahrzeug wurde bei einem Unfall beschädigt?

Ingenieurbüro  
Birnbreier

Dipl.-Ing. (FH) Robert Birnbreier  
Alte Kiesgrube 26 • 88326 Aulendorf  
Tel. 07525-9209190  
Mobil 0171-7638745  
www.gutachter-birnbreier.de

• Unfallanalytische Gutachten  
zu Straßenverkehrs-Unfällen

• Schaden-Gutachten  
rund ums Fahrzeug

## Hausmacher-/Rauchfleischspezialitäten & großes Dosensortiment



täglich geöffnet außer Montag  
von 8.30–12.00 Uhr und von 14.00–18.00 Uhr, Samstag von 8.00–12.00 Uhr  
Megetsweiler 1 • 88263 Horgenzell • Tel. 0 75 04 - 9 13 22 • Fax 9 13 24

## PETER LINDANER MALERMEISTER



Ich führe folgende Arbeiten aus:

- Maler-, Tapezier- und Bodenlegearbeiten
- Fassadenanstrich - Altbausanierung

Weidenstraße 8 • 88255 Baienfurt • Telefon (0751) 4 82 64  
Fax (07 51) 56 11 10 14 • Mobil Tel. 0163/6 73 17 43

# Markus SAUTER GmbH

Sanitär  
Heizung  
Solarsysteme  
Kundendienst



Eichelstraße 34, 88285 Bodnegg  
Tel. 07520/914403, Mobil 0179/1015567

# GLASHAUS

GLASHaus GmbH  
Herkerstrasse 12  
88250 Weingarten

fon 0751 - 76434-60  
fax 0751 - 76434-62  
www.glashaus-weingarten.de  
info@glashaus-weingarten.de

entwerfen spiegel glastüren präsentieren  
duschkabinen kreativ Vordächer  
beraten glas & spiegel deluxe anlagen  
singulais zargen schallschutz glasmöbel  
Ideen sandstrahlen kleben bearbeiten diamant  
schiebetüren



## Bestattungshaus Zimmermann

*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:**  
Am Sportplatz 4  
88281 Schlier-Wetzisreute  
Tel.: 07529 - 9135735

**Büro Weingarten:**  
Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel.: 07 51 - 569 388 33

**Büro Erne Weingarten:**  
Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel.: 07 51 - 414 76

www.bestattungshaus-zimmermann.de



## Sägewerk und Holzhandel

... alles für den Innenbereich  
- Parkett  
- Türen  
- Paneelen

Tobel 29 • 88285 Bodnegg  
Tel. 07520/2192 • Fax  
07520/1467  
www.joos-holz.de

# Senioren genießen den anregenden Kontakt

Leichten Schrittes spaziert die etwa 20-köpfige Gruppe zurück zum DRK-Gebäude: Lässt das Wetter es zu, gehört ein solcher Spaziergang zum Ritual der Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. Die Gäste der Gruppe erleben dabei Abwechslung vom Alltag, für die pflegenden Angehörigen bedeutet die Zeit Entlastung.

Die illustre Runde ist auf einem beschaulichen Weg am Stadtrand von Weingarten unterwegs. Einige gehen mithilfe von Rollatoren, manche Senioren werden von Ehrenamtlichen in ihren Rollstühlen geschoben. In kleinen Grüppchen sind die Spaziergänger in angeregte Unterhaltungen verstrickt. Mit dabei ist Brigitte Restle, die als Fachkraft den Betreuungsdienst des DRK-Kreisverbandes und auch die Gruppe am Mittwoch leitet.



Brigitte Restle (vorne) begleitet die Gruppe bei ihrem Spaziergang.

## Viermal drei Stunden

Vier Nachmittage die Woche können Menschen, die an Demenz erkrankt sind, dieses niederschwellige Angebot nutzen. Bis zu acht Personen werden je Gruppe betreut. Das häufige gemeinsame Lachen der Gäste und die Gespräche lassen ahnen, dass sie sich in der Gesellschaft wohlfühlen und den Kontakt mit den anderen genießen.

## Ressourcen und Freude wecken

Nach dem Kaffeetrinken verteilt Brigitte Restle Liederbücher. Die Texte bekannter Volkslieder sind in großer Schrift. Fast alle singen mit, manche sogar inbrünstig. Später vervollständigen sie Sprichwörter, die die Fachkraft begonnen hat. Eifrig und fast mühelos. Jeder Gast kann so spielerisch seine



Angeregte Gespräche zwischen Gästen und den ehrenamtlichen Betreuungspersonen Ursula Wannemacher (2. v. l.) und Elisabeth Bodenmüller (r.).

individuellen Ressourcen aktivieren. Bei den Wünschen für das kommende Programm lag eine Seniorin richtig: „Oktoberfest haben wir doch letztes Jahr gemacht.“ Die Gruppe beschließt die schwäbische Variante: mit Saitenwürstchen statt Weißwurst.

## Wertschätzende Atmosphäre

Der Ablauf der Nachmittage folgt einer klaren Struktur, die dennoch Raum für flexible Gestaltung lässt. Zu den Bestandteilen gehören etwa die Begrüßung, das gemeinsame Kaffeetrinken, leichte Gymnastik, ein Spaziergang, aber auch wechselnde Aktivitäten sowie Erinnerungspflege. Die wertschätzende, tolerante und harmonische Atmosphäre ermöglicht es den Gästen, sich auf die Situation einzulassen und sich dabei selbstbestimmt zu fühlen.

## Gefragtes Angebot

Derzeit werden rund 20 Personen mit Demenz in den Betreuungsgruppen begleitet. Viele sind in den 80ern, einige auch jünger. Die Gäste aus dem Einzugsgebiet Ravensburg und Weingarten sowie Umgebung kommen zwischen ein und drei Nachmittage die Woche. Brigitte Restle, die sich früh schon fachlich mit dem Thema Demenz auseinandersetzte, fand im DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. einen Träger, der das niederschwellige Angebot inzwischen seit 1996 anbietet.



Der Fahrdienst des DRK-Kreisverbandes Ravensburg bringt einige Senioren nach den Treffen nach Hause.

Geleitet werden die Gruppen von fünf ausgebildeten Fachkräften aus sozialen, pflegerischen oder therapeutischen Berufen. Sie werden unterstützt von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die in der Regel eine 1:1-Betreuung sicherstellen.

## Angehörige bekommen Pause von der Pflege

Für die Angehörigen bedeuten die Stunden eine wichtige Auszeit vom oft kräftezehrenden Pflegealltag. Teilnahmegebühren werden im Rahmen des Pflegeversicherungs-gesetzes erstattet. Solche zusätzlichen Betreuungsleistungen sind in § 45b SGB XI und die Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI geregelt.

Welchen Stellenwert derlei Angebote haben, zeigt auch die derzeitige Warteliste für demenziell erkrankte Menschen. Angewiesen ist der Träger bei der Betreuung auf ehrenamtlich Mitwirkende. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Interessierte:  
Telefon 0751 56061-0.

## Neu: „DRK-ServiceZeit“ – Ein Angebot zur Unterstützung im Alltag

Um das Leben zu Hause zu erleichtern, wenn der Alltag nicht mehr so selbstverständlich von der Hand geht, ergänzt der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. ab Frühjahr 2019 seine bisherigen Angebote. Das neue Angebot, die „DRK-Service-Zeit“, bietet hilfe- und pflegebedürftigen Menschen Unterstützung durch geschulte DRK-Mitarbeiter, die mit einem gezielt vereinbarten Zeitbudget bei der Erledigung von Alltagsaufgaben helfen.

Die Besuche können zum einen haushaltsnahe Dienstleistungen beinhalten wie ergänzende Reinigungsarbeiten, Wäschepflege und Mülltonnen stellen. Aber auch Dinge des Alltags können gemeinsam erledigt werden. Dazu kann Kochen, Backen und Gärtnern gehören, aber auch die Unterstützung beim Erledigen der alltäglichen Bürokratie. Möglich sind auch Begleitungen beim Spazierengehen, Einkaufen, zum Friseur und einfache Botengänge. Die Mitarbeiter sind so ausgebildet, dass sie ein Auge und ein Ohr für die Bedürfnisse der Menschen haben, die sie besuchen.

Wer auf Leistungen der Pflegeversicherung Anspruch hat, kann die Kosten für dieses Angebot ganz oder teilweise von der Pflegekasse erstattet bekommen.



### KONTAKT:

DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.  
Ulmer Str. 95  
88212 Ravensburg  
Theresa Adam  
Telefon 0751 5606155  
[theresa.adam@rotkreuz-ravensburg.de](mailto:theresa.adam@rotkreuz-ravensburg.de)

## Glücksbringer – anderen eine Freude machen!

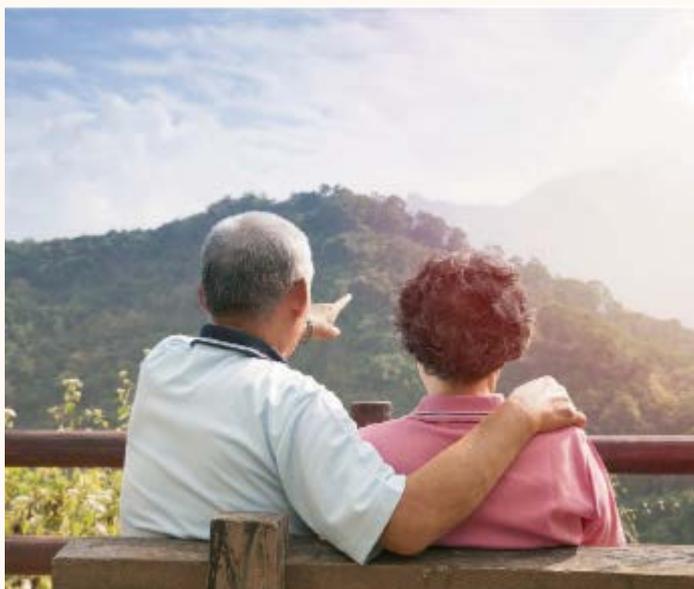
Das Projekt Glücksbringer des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. erfüllt schwerkranken Menschen aller Altersgruppen einen letzten Herzenswunsch in der Region: sei es eine Bootsfahrt auf dem Bodensee, eine Seilbahnfahrt auf den Pfänder oder einen tollen Tag im Ravensburger Spieleland.

Jeder Wunsch ist ganz individuell und wird von Ehrenamtlichen des Kreisverbandes begleitet.

Haben Sie selbst einen Wunsch oder kennen Sie jemanden mit einem Herzenswunsch? Dann wenden Sie sich bitte an uns.

Wollen auch Sie dabei sein, schwerkranken Menschen einen lang ersehnten letzten Wunsch zu erfüllen?

Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns über Ihr Engagement beim Deutschen Roten Kreuz.



### KONTAKT:

DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.  
Gerhard Krayss  
Ulmer Str. 95  
88212 Ravensburg  
[gluecksbringer@rotkreuz-ravensburg.de](mailto:gluecksbringer@rotkreuz-ravensburg.de)

# GESUNDHEITSPROGRAMME

## Gruppenübersicht 2019



Altann	Haus für Bürger und Gäste	Nägele, Lisa	Montag	14.00 – 15.00 15.15 – 16.15
Altshausen	DRK-Heim	Linn Andrea	Mittwoch	
Aulendorf	Sporthalle Grundschule	Koch Brigitte	Donnerstag	17.00 – 18.00
Baienfurt	Lebensräume für Jung und Alt	Strobel Doris / Fischer Marlies	Mittwoch	14.30 – 15.30
Bergatreute	Gemeindehalle	Lachenmayer Helga / Fischer Marlies	Dienstag	15.00 – 16.00
Ravensburg	DRK-Kreisverband	Steinle Ellen / Müller Gudrun	Montag	14.00 – 15.00 15.05 – 16.05
Ravensburg	DRK-Kreisverband	Mayer Maria / Schultheiß Susanne	Dienstag	14.15 – 15.15
RV-Weststadt	Rahlentreff	Mahle Veronika / Lutz Sonji	Montag	09.30 – 10.30
Schmalegg	Ringgenburghalle	Blattner Inge / Nehl Edith/Lutz Sonji	Mittwoch	14.15 – 15.15
Waldburg	Bürgersaal	Sonntag Adelheid / Heudorfer Maria-Th.	Dienstag	14.00 – 15.00
Weingarten	Gemeindesaal St. Maria	Nägele Lisa	Mittwoch	14.00 – 15.00 15.15 – 16.15
Weingarten	Gemeindesaal Heilig Geist	Koch Lollo	Montag	14.30 – 15.30
Weingarten	Gemeindesaal Heilig Geist	Koch Lollo	Montag	15.45 – 16.45
Weissenau	Magdalenensaal	Blattner Inge / Nehl Edith	Donnerstag	09.30 – 10.30
Wilhelmsdorf	DRK / Feuerwehrhaus	Müller Gudrun / Steinle Ellen	Dienstag	14.30 – 15.30
Wolfegg	Bogenhalle	Lachenmayer Helga / Fischer Marlies	Dienstag	13.30 – 14.30
Wolfegg-Rötenbach	Marienheim	Lachenmayer Helga	Montag	14.00 – 15.00

➤ für die Montagsgruppe Ravensburg gibt es einen Fahrdienst

### Senioren-Tanz-Gruppe

Aulendorf	Tanzschule Desweemèr	Beck-Michel Gabi	Freitag 14-tägig	14.00 – 15.30
-----------	----------------------	------------------	------------------	---------------

### Senioren-Yoga-Gruppe

Weingarten	DRK-Heim Longinusstraße	Rudolph Dagmar	Donnerstag	15.00 – 16.00
------------	-------------------------	----------------	------------	---------------

### Senioren-Wassergymnastik-Gruppe

Baienfurt	Hallenbad	Schwarz Bettina	Donnerstag	09.30 – 10.15
-----------	-----------	-----------------	------------	---------------

- Gedächtnistraining findet rotierend in jeder Gymnastikgruppe statt.
- Aktivierender Hausbesuch – nach Absprache.

Wir laden Sie gerne ein, in eine bestehende Gruppe zu kommen – in der auch Freundschaften geschlossen, Ausflüge gemacht und Feste gefeiert werden.  
Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0751 56061-0.



# Fensterbau Buemann GmbH

Schachenstr.22, 88267 Vogt  
Tel. 07529 / 1374 - Fax 07529 / 1364  
home: [www.fensterbau-buemann.de](http://www.fensterbau-buemann.de)



**Urlaubszeit -  
Reisezeit**

Haben Sie Ihr Auto  
noch einmal  
überprüfen lassen?



## Immobilien Schmid GmbH

Mit Ihren Wünschen, auf die es ankommt,  
sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.  
Wir sind seit über 35 Jahren im ivd.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!  
Wer besser informiert ist, trifft die bes-  
seren Entscheidungen!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage !

88299 Leutkirch • Isnyer Str. 6  
e-mail: [info@immobilien-schmid.de](mailto:info@immobilien-schmid.de)



<http://www.immobilien-schmid.de>  
Tel. 0 75 61 / 98 31-0, Fax 98 31-15



- Reparaturen u. Inspektionen aller Fabrikate
- Fahrzeugdiagnose
- TÜV/HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Klimatechnikservice
- Fahrzeuglackierungen
- Gasprüfung nach G 607

Jahnstraße 34 • Ravensburg • Telefon 0751/363625-0  
[www.autohaus-schray.de](http://www.autohaus-schray.de) • [Autohaus-Schray@t-online.de](mailto:Autohaus-Schray@t-online.de)




## Kronenberger

Heizung - Sanitär - Solar

Meisterbetrieb · Inhaber Martin Kronenberger  
Edensbach 162 · 88289 Waldburg  
Telefon 07529 634316 · Fax 07529 634317  
[info@kronenberger-heizung.de](mailto:info@kronenberger-heizung.de)

## Alois Reichle Tiefbau + Transporte

Aushubarbeiten ◊ Erd- und Kiestransporte ◊  
Kanalarbeiten ◊ Kernbohrungen ◊  
Sanierungsarbeiten ◊ Außenanlagen

Happenweiler 44  
8263 Horgenzell  
Tel: 07504/1786 – Fax 07504/7450



**Warum  
hinsehen,  
wenn  
man auch  
wegsehen  
kann?**

Aus Liebe  
zum Menschen.

[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

# Immer in netter Gesellschaft reisen und gut betreut sein



Das Rote Kreuz lädt ein zu Reisen, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind. Im Vordergrund steht immer Geselligkeit und harmonisches Miteinander. Fachlich qualifizierte und ehrenamtlich tätige Rotkreuz-begleiter betreuen die Reisen und sorgen für das Wohl der Teilnehmer. Ideal sind die Reisen auch für alleinstehende Senioren, die gut betreut mit Gleichgesinnten ihren Urlaub genießen möchten. Viele Reisen sind für Reisegäste mit Gehhilfen geeignet.

## Angebote 2019:

### Busreisen:

#### Montegrotto / Italien

03. – 13. Mai 11 Tage

#### Bad Reichenhall

05. – 12. Juni 8 Tage

#### Bad Zwesten

23. – 30. September 8 Tage

### Reise für Trauernde **NEU:**

#### Ettal / Oberbayern

06. – 13. Oktober 8 Tage

### Flugreise ab Friedrichshafen:

#### Kreta / Griechenland

14. – 28. Oktober 14 Tage



### Tagesreisen:

#### Oberstdorf / Allgäu

Donnerstag 27. Juni

#### Altusried / Freilichtspiele mit Festzug

Sonntag 14. Juli

### Reisen für an Demenz erkrankte Menschen mit Ihren Angehörigen:

#### Bad Urach / Schwäbische Alb

02. – 13. Juni 12 Tage

#### Bad Homburg / Hochtaunus

14. – 22. Juli 9 Tage

#### Bad Peterstal-Griesbach / Schwarzwald

14. – 21. September 8 Tage

### Weihnachten / Silvester

#### Bad Neuenahr / Bad Kissingen

21./22. Dezember 2019 – 02. Januar 2020

**Ansprechpartner: DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., Cornelia Pichler, Telefon 0751 5606176**

## ANZEIGE

### INGENIEURBÜRO

## Schneider und Partner

Planungsgesellschaft mbH

TRAGWERKSPLANUNG,  
STAHLBETON, STAHLBAU UND  
ING.-HOLZBAU, BAUPHYSIK

88214 Ravensburg • Hans-Züricher-Weg 3  
Tel. 0751/27 51 • Fax 27 53

Ein herzliches  
Dankeschön  
den Inserenten!

*Wir sind Ihr Partner  
nutzen Sie unser Wissen  
und rufen Sie uns an!!*

Heizung Klima Sanitär

# Waeschle

Einfach eine gute Perspektive.

Beratung · Planung · Montage · Kundendienst



herknerstraße 2 telefon 07 51 - 56 09 30  
88250 weingarten e-mail info@waeschle-gmbh.de www.waeschle-gmbh.de

\*Alles  
neu  
macht  
der

## maideL

SCHREINEREI

Peter Maidel  
Schreinermeister  
Pfannenstiel 18  
88214 Ravensburg  
Tel. (0751) 25286

\* Ihre Werkstätte für individuellen  
handwerklichen Innenausbau:  
Beratung · Planung · Ausführung

**Stocker**  
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Service

<b>Hauptbetrieb</b> Heinrich-Hertz-Straße 9 88250 Weingarten ☎ 0751/560163-0 Fax 560163-20	<b>Niederlassung</b> Zum Degenhardt 16 88662 Überlingen ☎ 07551/5757 Fax 5705
---	--

**Hügler**  
KABELKONFEKTION

- Konfektionierung von elektrischen Leitungen
- Herstellung von Kabelbäumen

Hügler GmbH · Sandweg 54 · 88326 Aulendorf  
Tel. 07525 9227-0 · Fax 07525 9227-20  
info@huegler-gmbh.de · www.huegler-gmbh.de

**24 h Abschlepp/Bergedienst · Modernste Meß- und Diagnosetechnik · Waschcenter · Ihre Fachkompetenz vor Ort!**

**Wir liefern Ihr EU Wunschfahrzeug  
Die Systemwerkstatt der Zukunft  
für alle Klassen, Marken und Typen**

**Lutz Automobile**

Rotäcker 2 · 88271 Wilhelmsdorf  
Tel. 07503 - 91 6691 · Fax 91 66 93  
info@lutz.go1a.de  
www.lutzautomobile.de

Wir machen, dass es fährt.  
www.go1a.com



**Urlaubszeit - Reisezeit**  
Haben Sie Ihr Auto noch einmal überprüfen lassen?



**KÖSLER**  
KONSTRUKTION · PLANUNG

Wir werden weiter expandieren und brauchen Ihre Unterstützung:

### CAD - Konstrukteur/-in gesucht

**Ihre Aufgaben:** Konstruktion 2D / 3D / Planung  
**Ihr Profil:** Werkzeugmacher o.ä. / Techniker / Ingenieur  
**Kenntnisse:** CATIA V5 oder NX oder VISI wäre gut,  
wir suchen aber auch gerne Quereinsteiger mit Lernbereitschaft

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung bevorzugt per E-Mail an: [info@koesler.com](mailto:info@koesler.com)

Natürlich –  
der Bauprofi

**B B B** **Bernhardt**  
Bauunternehmen  
Baienfurt

Fließig wie die Bienen –  
machen wir uns ans Werk, wenn es z.B.  
darum geht, ein Passivhaus mit den neuen  
Thermo-Planziegeln zu mauern.

Seit nunmehr 60 Jahren der ideale Partner  
für Ihr Bauvorhaben.

Bernhardt Bauunternehmen ■ Schussentalstraße 13 ■ 88255 Baienfurt  
Telefon 0751/49443 ■ Fax 0751/52468 ■ buero@bernhardt-bau.de  
[www.bernhardt-bau.de](http://www.bernhardt-bau.de)



## Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele, oft lebenswichtige Fragen – aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält. Die Dose beinhaltet ein Datenblatt, auf dem man schon im Vorfeld seine Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne und auch die Kontaktdaten des Hausarztes oder Pflegedienstes notiert. Ebenfalls können Hinweise zu einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht oder Notfallkontaktdaten hinzugefügt werden.

Durch Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank wird dem Helfer signalisiert, dass wichtige Informationen schon im Vorfeld zusammengetragen wurden. Da der Kühlschrank in jeder Wohneinheit problemlos zu finden ist, wird dort die Dose aufbewahrt. Datenblatt und Aufkleber können bei Bedarf nachgedruckt bzw. nachbestellt werden. Für die Idee der Rotkreuzdose gibt es viele Namen, der Grundgedanke ist jedoch immer derselbe. Unkompliziert sollen Helfern in Notsituationen Informationen über einen Menschen zur Verfügung gestellt werden. Die Idee, welche ursprünglich aus Großbritannien stammt und dort tausendfach Anwendung findet, ist so einfach und doch genial. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. greift den Ansatz, in Kooperation mit den ZUHAUSE LEBEN-Stellen Caritas-Bodensee-Oberschwaben, dem Kreisseniorrat Ravensburg e.V. sowie dem Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg auf, um die Bürgerinnen und Bürger in der Notfallvorsorge zu unterstützen.



Abgegeben werden die Rotkreuzdosen zum Selbstkostenpreis von 2,50 Euro beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., Ulmer Straße 95, Ravensburg. Weitere Abgabestellen im Landkreis sind auf der Internetseite [rv.rotkreuzdose.de](http://rv.rotkreuzdose.de) zu finden.

Weitere Informationen erhalten Sie über [info@drk-rv.de](mailto:info@drk-rv.de) und unter Telefon 0751 56061-0.

## Neue Forschergruppe in der Villa Kunterbunt

Die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Ravensburg eröffnet im Januar eine neue Kindergartengruppe. Drei Kindergarten- und fünf Krippengruppen bilden bisher die DRK-Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Ravensburg, welchen nach dem teiloffenen Konzept gearbeitet wird. Dieses Konzept sieht vor, dass jede Gruppe eine spezielle Funktion besitzt. Neben dem Kreativbereich, dem Rollenspielbereich und dem Konstruktionsbereich wird die Kita nun durch einen Forscherbereich ergänzt.

Warum man sich gerade für eine Gruppe mit dem Schwerpunkt „Forschen und Sinne“ entschieden habe, erklärt die Gruppenleitung der Sternenstaubgruppe Jessica Gold. „Kinder sind von Natur aus neugierig und möchten mit Warum-Fragen die Welt erkunden und erklärt bekommen. Besonders spannend sind für Kinder dabei Phänomene der Natur: Warum schmilzt der Schnee im Warmen? Woher kommt der Regenbogen? Warum fallen die Blätter von den Bäumen ab? Warum löscht Wasser Feuer? Nicht immer bekommen Kinder diese Fragen beantwortet. Kinder sind jedoch in der Lage, solche naturwissenschaftlichen Phänomene bereits in diesem Alter zu verstehen. Genau hier möchten wir ansetzen und die Interessen und Fragen der Kinder aufgreifen“, so Frau Gold. Nach einer intensiven Planung und dem Ausbau eines an die Kindertagesstätte angrenzenden Gebäudes wird die Fertigstellung im Januar erfolgen. Neben zwei pädagogischen Fachkräften werden zu Beginn sechs Kinder die neue



„Sternenstaubgruppe“ beziehen. Insgesamt bietet die Gruppe Plätze für die Betreuung von 15 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren, die im Laufe des Jahres eingewöhnt werden.



# Kolbeck GmbH

Lagerstr. 16 • Grünkraut-Gullen • Tel. 0751/769300 • Fax 7693015

www.kolbeck-fensterbau.de • e-Mail: info@kolbeck-fensterbau.de

Fenster + Türen aus Holz - Alu u. Kunststoff

**JUTTA WIEDER**  
Friseurmeisterin

88214 Ravensburg-Oberhofen  
Martinistraße 22/1  
Telefon 0751/64734  
www.jutta-wieder.de

Die Haarschneidespezialistin für alle Arten von Locken nach der Methode curl sys<sup>®</sup>

**Bertele GmbH**  
Buchenweg 11  
88339 Bad Waldsee  
Telefon 07524.2395

info@bertele-bw.de  
www.maler-bertele.de



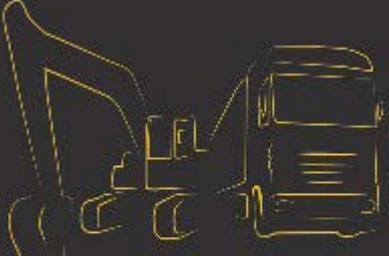
**MALER BERTELE**  
Farbe mit Gefühl

**GESSLER+FUNK**  
Das Plus für Ihr Büro

Wir wünschen viel Erfolg 

... mit Ihrer Bürowelt die begeistert.

Gessler+Funk GmbH | Danziger Straße 7 | 88250 Weingarten  
T 0751.5 61 34-0 | F 0751.5 61 34-99  
info@gessler-funk.de | www.gessler-funk.de



- TRANSPORTE
- ERDARBEITEN
- TIEFBAU
- AUSSENANLAGE

**E. EGLER TRANSPORTE**

Riedhausen  
Tel.: 07587 922213  
E-Mail: gabi@egler-transporte.de

Barbara Jädicke

Wir brauchen Verstärkung und stellen ein:

- ex. Krankenpfleger/innen in Teilzeit
- ex. Altenpfleger/innen in Teilzeit



Ambulanter Pflege- & Seniorenbetreuungsdienst

Hans-Züricher-Weg 7 • 88214 Ravensburg  
Tel. 0751 17777 • Fax 0751 3525111  
www.pflege-daheim-jaedicke.de

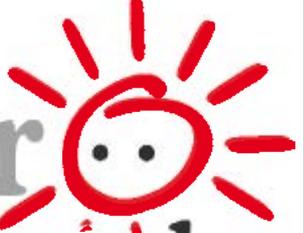
AUTOHAUS

**Fimpel**



88339 Bad Waldsee - Gaisbeuren  
Riedweg 6 ~ ☎ 075 24 / 9 77 99-0

**elektr hildebrand**



Wernsreute 3/4  
Tel. 07546 1801

88213 Ravensburg  
Fax 07546 5992

mail@elektro-hildebrand.com  
www.elektro-hildebrand.com

**EBL**  
WERBEPRESENTE



Hüttenbergstraße 49 • 88214 Ravensburg  
Telefon 07502/3366 • Telefax 07502/4453  
essl@werbe-essl.de • www.werbe-essl.de

## Als ehrenamtlicher Wohnberater unterwegs im Landkreis Ravensburg

Nikolaus Schuhmacher ist seit Januar 2017 festes Mitglied des zehnköpfigen Wohnberater Teams. Seitdem war der in Weingarten wohnende Diplom-Ingenieur in mehr als zehn Haushalten im Landkreis Ravensburg unterwegs. Er berät über bauliche und räumliche Anpassungen, über Sicherheit im häuslichen Umfeld, technische Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierung.

„Jede Beratung ist ganz individuell, so wie jede Wohnung und jede Lebenssituation der Ratsuchenden“, berichtet Nikolaus Schuhmacher, der vor seinem Studium als Technischer Zeichner und Konstrukteur tätig war. Bei seinem Ehrenamt als Wohnberater profitiert er neben seinem beruflichen Hintergrund auch von seiner familiären Lebenssituation und der vor Aufnahme der Tätigkeit absolvierten mehrtägigen Schulung zum ehrenamtlichen Wohnberater. „Für die Hausbesuche ist ausreichend Zeit für die Beratung und das anschließende Berichtswesen einzuplanen“, erklärt Nikolaus Schuhmacher. Dazu kommen zeitliche Aufwendungen für Fortbildungen und Teambesprechungen.

### KONTAKT:

DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.  
Ulmer Str. 95  
88212 Ravensburg  
Theresa Adam  
Telefon 0751 56061-55  
[theresa.adam@rotkreuz-ravensburg.de](mailto:theresa.adam@rotkreuz-ravensburg.de)



Nikolaus Schuhmacher bespricht mit Frau M. die Vorschläge zur Gestaltung des Sanitärbereiches. Zur visuellen Orientierung hat er Skizzen angefertigt.



Nikolaus Schuhmacher schaut sich vor Ort das Ergebnis an. Frau M. profitiert von den umgesetzten Maßnahmen.

## Unfall im Urlaub – sicher nach Hause

**DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. bietet gemeinsam mit der DRK-Flugdienst GmbH seinen Mitglieder einen kostenlosen Service.**

**Kreta, Sonntag 17 Uhr. Beate R. unternimmt mit ihrem Freund eine Motorrollertour. Plötzlich kommt der Motorroller von der Straße ab und Beate R. verletzt sich schwer. Zehn Stunden später wird sie in Ravensburg operiert. Bald ist sie wieder völlig gesund. Möglich wurde das, weil die DRK-Flugdienst GmbH sie medizinisch betreut von Kreta nach Friedrichshafen holen konnte.**

Wie Beate R. sind jetzt auch alle Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. automatisch beim DRK-Flugdienst versichert. „Wir freuen uns, unseren 11.000 Mitgliedern in Ober- und Schwaben diesen zusätzlichen Service ohne Aufpreis anbieten zu können“, weist DRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Krayss auf das neue Angebot hin.

Das Angebot der Rückholung aus dem Ausland greift bei Vorliegen einer medizinischen Indikation. Kostenlos mitversichert sind Ehepartner oder Lebensgefährten sowie Kinder,



für die das Mitglied Anspruch auf Kindergeld hat. Maximaler ununterbrochener Auslandsaufenthalt möglich bis zu sechs Monate. Weltweite Geltung, kein Ausschluss durch Vorerkrankungen, keine Altersbegrenzung.

Nach dem Motto „Kein Weg ist uns zu weit und kein Winkel zu entlegen“ transportiert das Deutsche Rote Kreuz seit 1976 weltweit Patienten. Seit dieser Zeit hat der DRK-Flugdienst über 15.000 DRK-Mitglieder, die im Ausland erkrankten oder einen Unfall hatten, nach Deutschland zurückgeholt. Rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr – sind die Mitarbeiter in der Leitstelle aktiv, kooperieren mit Ärzten, Rettungsassistenten und Piloten und ermöglichen so, dass Patienten schnell und fachmännisch nach Hause transportiert werden.



# Wilhelmsdorf feierte 90 Jahre Rotes Kreuz

Ganz im Zeichen des Wilhelmsdorfer Roten Kreuzes stand zum Ende des vergangenen Jahres ein Wochenende in der 5.000 Einwohner zählenden Riedgemeinde. Nicht um lebensrettende Einsätze oder Unterstützung der Feuerwehren im Ort ging es. Dafür feierte das DRK Wilhelmsdorf seinen 90. Geburtstag. Stilgerecht wurde an vergangene Zeiten erinnert. So gab es in der Riedhalle nicht nur wohlwollend kurze Ansprachen zum Geburtstag. Es wurde auch gezeigt, wie seinerzeit noch in der alten Turnhalle der damaligen Grund- und Hauptschule, das zur Tradition gewordene Wein- und Suserfest gefeiert wurde.



Dem Ideengeber dieser Veranstaltung und damaligen Bereitschaftsführer Sepp Schelshorn blieb es vorbehalten, zusammen mit der aktuellen Bereitschaftsführung Jürgen Rauser und dessen Frau Ulrike Rauser-Reiss gemeinsam mit Bürgermeisterin Sandra Flucht den aus Steibis geholten Käselaiab anzuschneiden. Bereitschaftsführer Jürgen Rauser gab einen kurzen Überblick zur Geschichte der Hilfsorganisation. Alles begann 1928, als engagierte Männer aus Wilhelmsdorf und der näheren Umgebung die Sanitätskolonne Zocklerland gründeten. 1958 ging der Name in Rotkreuzgruppe über. 1963 wurde eine Schnelleinsatzgruppe ins Leben gerufen, die Vorbild für ähnliche Organisationsformen in anderen Gemeinden war. 1969 wurde die Gruppe zum Zug erhoben, im März 1974 durften sich die Wilhelmsdorfer Rotkreuzler als Bereitschaft bezeichnen. Zum 90. Geburtstag gratulierte unter anderem Dieter Meschenmoser, Präsident des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. „Ihre freiwillige Arbeit ist unbezahlbar und unverzichtbar“, hob er die Arbeit aller DRK-Mitarbeiter hervor. Bürgermeisterin Sandra Flucht betonte, dass einer

*Käse-Anschnitt beim Jubiläum 90 Jahre DRK in Wilhelmsdorf. V. l.: Bereitschaftsführer Jürgen Rauser, damaliger Initiator des historischen Wein- und Suser-Festes zugunsten des Roten Kreuzes und langjähriger Chef des DRK in der Riedgemeinde. Sepp Schelshorn, Bürgermeisterin Sandra Flucht beim Probieren des Bergkäses und Bereitschaftsleiterin Ulrike Rauser-Reiss.*

der Höhepunkte in der Geschichte des DRK Wilhelmsdorf der Bau des DRK-Heims neben dem Feuerwehrhaus war. Es wurde 1998 fertiggestellt und bot endlich zweckmäßige Räume für Fahrzeuge, Ausrüstung und auch Schulungen der Mitglieder. Sandra Flucht dankte für die Bereitschaft, Tag und Nacht für kranke und verletzte Menschen da zu sein. „Ihnen allen gilt unser größter Respekt.“ Das bunte Treiben in und rund um die Riedhalle zeigte, wie tief das DRK Wilhelmsdorf in der Gemeinde verwurzelt ist. Ehemalige trafen sich gemeinsam mit aktiven Mitgliedern und vielen Besuchern aus der Gemeinde und Umgebung. Eine große Fahrzeugschau auf dem Freigelände des Bildungszentrums lockte vor allem auch jüngere Besucher an.

*Herbert Guth*

## ANZEIGEN



**a.hepp**

**Malerfachgeschäft**

Am Hofgarten  
**88339 Bad Waldsee**  
 Telefon: 07524 / 13 82  
 Telefax. 07524 / 49 761  
 E-Mail: [info@maler-hepp.de](mailto:info@maler-hepp.de)



**Thommel**

Industrie- & Handwerkerbedarf

**SICHERHEITSTECHNIK**

Wir sorgen

**FÜR SICHERHEIT!**

Mechanische und Elektronische  
 Schließ- und Sicherheitstechnik  
 Individuelle Gebäudeabsicherung  
 Fluchtwegtechnik  
 Zutrittskontrollsysteme  
 Leitsysteme

Bleicherstraße 32 · 88212 Ravensburg · T 0751.800-0  
 F 0751.800-129 · [info@thommel.de](mailto:info@thommel.de) · [www.thommel.de](http://www.thommel.de)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

**Warum  
hinsehen,  
wenn  
man auch  
wegsehen  
kann?**

Aus Liebe  
zum Menschen.

[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

**OPTA<sup>®</sup>**  
**Massivhaus**  
[www.optamassivhaus.de](http://www.optamassivhaus.de)

- Energieeffizienzhäuser
- Passivhäuser
- Festpreisgarantie
- Modernisierung Ihres bestehenden Hauses
- Energetische Sanierungen

*Wir bauen, um zu begeistern!*

**Euperle** Vogt  
 Tel. 075 29/912 301

Internet: [www.euperle.de](http://www.euperle.de) Facebook: Euperle Bauunternehmen GmbH




**Urlaubszeit - Reisezeit**

Haben Sie Ihr Auto noch einmal überprüfen lassen?

**Ibele Viehhandels GmbH**

Guido Ibele  
 Hasenweiler 3  
 88263 Horgenzell

Tel. 07504/235  
 Fax 07504/91030  
 Email: [ibele-viehhandels-gmbh@t-online.de](mailto:ibele-viehhandels-gmbh@t-online.de)



**Ihr Fachgeschäft in Oberhofen**

Bei uns finden Sie: Farben, Tapeten, Bodenbeläge sowie Zubehör. Gleich zum Mitnehmen die passenden Deko- und Wohnaccessoires

**Schlegel's** Fachgeschäft für Raum & Farbe

88214 RV-Oberhofen • Tettlinger Straße 382 • Telefon 0751/66140



**REISER**

- SANITÄRTECHNIK
- INSTALLATIONEN
- SOLARTECHNIK
- FLASCHNEREI
- HEIZUNGSBAU

88377 RIEDHAUSEN · KÖNIGSEGGWALDER STR. 11  
 TELEFON 07587/460 · TELEFAX 07587/1503 · MOBIL 0173/6569674  
[WWW.SANITAER-REISER.DE](http://WWW.SANITAER-REISER.DE)



**Stefan BAUMANN**  
 Zimmererei & Holzbau Gessl

- Meisterbetrieb
- Zimmererei
- Innenausbau
- Dachgaupen
- Holzhäuser
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Hallenbau

Sommershüb 2 | 88285 Bodnegg  
 Tel.: 07520 / 91 46 - 42 | Fax: - 41

[www.zimmerei-baumann.com](http://www.zimmerei-baumann.com)

**Rollladen und Sonnenschutz**

Ihr Fachbetrieb für

- Rollladen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Reparaturen

**SCHMITT & DESCHLER**

88212 Ravensburg - Untere Breite Straße 31 - Telefon 0751/23537  
 Telefax 0751/17659 - [www.schmitt-deschler.de](http://www.schmitt-deschler.de) - E-Mail: [schmitt-deschler@t-online.de](mailto:schmitt-deschler@t-online.de)

**IM GARTEN & HAUS**

**Nizamettin Sahin**  
 Gartengestaltung

Büro:  
 Ravensburger Str. 2 88250 Weingarten  
 Telefon: 0751 / 5 69 36 58  
 Fax: 0751 / 5 69 36 64  
 Mobil: 0171 / 7 26 36 70  
 E-Mail: [info@n-sahin-gartengestaltung.de](mailto:info@n-sahin-gartengestaltung.de)

- Gartenbebauung
- Rasenmähdienst
- Baumpflege
- Frühjahrs- und Sommerschnitt
- Gartenbepflanzung
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterdienst
- Winterdienst
- Gebäudereinigung

INGENIEURBÜRO

**Schneider und Partner**  
 Planungsgesellschaft mbH

TRAGWERKSPLANUNG,  
 STAHLBETON, STAHLBAU UND  
 ING.-HOLZBAU, BAUPHYSIK  
 88214 Ravensburg • Hans-Züricher-Weg 3  
 Tel. 0751/2751 • Fax 2753

**Werbung bringt den nötigen Erfolg**

# „Auf vier Rädern nach Solferino“

Beim Bundesentscheid 2017 hatte unsere Leistungsgruppe der Bereitschaft Baienfurt-Baindt einen grandiosen vierten Platz belegt. Unter 17 Mannschaften setzten sich die Mädels und Jungssouverän durch und belegten den Ersten Platz in der Wertung FACE (First Aid Competition Europe). Das bedeutet, dass sie Deutschland 2018 im europäischen Vergleich vertreten durften. Über 1.200 Vorbereitungsstunden investierte die Gruppe in die Vorbereitung für die Wettbewerbe.

Umso enttäuschender kam die Nachricht, dass der internationale Wettbewerb FACE im Jahr 2018 nicht ausgetragen werden konnte. Die Enttäuschung währte allerdings nicht lange: Das Generalsekretariat benachrichtigte unsere Leistungsgruppe, dass sie als „Entschädigung“ mit ihrem Trainer zum internationalen Treffen nach Solferino reisen dürfen.

Vier Mitglieder machten sich bereits am Sonntag per Fahrrad auf den Weg von Baienfurt an den Gardasee. Die erste Etappe führte 40 Kilometer von Ehrwald an der Zugspitze nach Imst. Die zweite Etappe war für die radelnden Bereitschaftsmitglieder die Königsetappe mit Bergankunft an der Norbertshöhe. Sie führte über 80 Kilometer und rund 1.400 Höhenmeter nach Nauders. Etappe drei führte unsere Reisegruppe 108 Kilometer vorbei am Reschensee, an der Etsch entlang bis nach Meran. Weiter ging es über Trient nach Riva an den schönen Gardasee. Glücklicherweise und stolz angekommen nach über 400 Kilometern und mehreren Tausend Höhenmetern, wurde die letzte Strecke bis nach Sirmione mit der Fähre über den Gardasee zurückgelegt. Dort traf in der Nacht auf Freitag dann auch der zweite Teil unserer Leistungsgruppe ein.

Gemeinsam konnte die gesamte Leistungsgruppe das internationale Treffen der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft erleben. Nach dem Wochenende in Solferino kam man mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen zurück. Highlight war sicherlich der Fackelzug (Fiaccolata) von Solferino nach Castiglione della Stiviere. Auf diesem Weg brachte 1859 Henry Dunant die Opfer der Schlacht von Solferino – ungeachtet, welcher Nationalität oder welcher militärischen Einheit sie angehörten – in Sicherheit. Dies war die Geburtsstunde der Idee des Roten Kreuzes, die auch heute noch von Tausenden Rotkreuzlern auf der ganzen Welt gelebt wird.

Danken wollen wir den Kollegen vom DRK-Kreisverband Groß-Gerau, die unseren Radlern auf dem Weg nach Solferino direkt angeboten haben, sie im Falle einer Panne oder zu großer Ermüdung aufzufüllen – das nennen wir Kame-radschaft!



Fotos: Leistungsgruppe BBB



# LÖFFELMÜHLE

Krafffutter  
aus der Mühle



Martin Schrott & Söhne

Löffelmühle 1 · 88368 Bergatreute  
Tel. 0 75 27/40 08 · Fax 40 07



Putz · Stuck · Gerüste · Fassade  
Wärmeschutz · Farbe · Sanierung

Helmut Baum GmbH · Am Taubenried 8 · 88273 Fronreute  
Tel. (075 02) 4 09-0 · [www.baum-gmbh.de](http://www.baum-gmbh.de)



Service



Audi  
Service

SKODA



Service



PEUGEOT

Schmidinger  
AUTOHAUS

SERVICEPARTNER

ZUVERLÄSSIG · KOMPETENT · SCHNELL

ANTON SCHMIDINGER OHG  
Ravensburger Str. 54 · 88368 Bergatreute  
Tel.: 07527-9212-0 · Fax.: 07527-9212-29  
[www.autohaus-schmidinger.de](http://www.autohaus-schmidinger.de)  
E-Mail: [info@autohaus-schmidinger.de](mailto:info@autohaus-schmidinger.de)



Wi Witschard und Partner  
ARCHITEKTUR-BAULEITUNG-STATIK

88213 Ravensburg · Tel.: 07 51 - 9 27 10  
[www.witschard-und-partner.de](http://www.witschard-und-partner.de)

alles in Edelstahl

merkle  
Maschinenbau GmbH

☎ 0751-52052  
[www.merklegmbh.de](http://www.merklegmbh.de)



Mittagstisch: frische Speisen und  
Getränke in sympathischer Ambiente!



Best  
Western

Parkhotel Weingarten

Abt-Hyller-Str. 37-39 · 88250 Weingarten · Tel.: (0751) 504-0  
[info@hotel-weingarten.bestwestern.de](mailto:info@hotel-weingarten.bestwestern.de) · [www.hotel-weingarten.bestwestern.de](http://www.hotel-weingarten.bestwestern.de)

...damit es nicht zu „spannend“ wird:

Elektromeister

Harald Reder

Wandern 8  
88273 Fronreute/Staig  
Tel. 07502/91 1203 · Fax 07502/91 1204  
Mobil 0171/7464590  
[www.Elektro-Reder.de](http://www.Elektro-Reder.de)



Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!



Ullmer Str. 98 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 43853  
[pflanzen@garten-mueller.de](mailto:pflanzen@garten-mueller.de) | [www.garten-mueller.de](http://www.garten-mueller.de)

Landschaftsbau  
Gartengestaltung  
Gartenbaumschule



Baumschule

Garten Müller GmbH  
Gartenbaumschule



Wir sind Ihr Fachmann für:

- Zimmererarbeiten
- Holzhausbau
- Sanierungsarbeiten
- Innenausbau
- Dacheindeckungen
- Garagen u. Carports

M.S. Holzbau GmbH  
Lichtäcker 8  
88213 Ravensburg/Bavendorf

Telefon 0751-7 91 69 44  
E-Mail [info@ms-holzbau.com](mailto:info@ms-holzbau.com)  
[www.ms-holzbau.com](http://www.ms-holzbau.com)

# „Hausnummer, Hausnummer an der Wand – welche ist die schönste im ganzen Land?“

**Aktion: Zeige deine Hausnummer!** Zwar haben wir nicht die schönste Hausnummer in Baienfurt und Baidt gesucht, aber die am besten zu erkennende.

Allein in Baienfurt und Baidt kommt es pro Jahr zu rund 600 medizinischen Notfällen, bei denen der Rettungsdienst und Notarzt mit den Helfern vor Ort (HvO) alarmiert werden. Gerade die ersten Minuten sind oft entscheidend, um lebensbedrohliche Schäden abzuwenden. Eine erkennbare Hausnummer ist in solchen Fällen entscheidend.

*Was macht eine gut zu erkennende Hausnummer aus?*

Sie sollte von der Straße gut sichtbar und nicht durch Büsche o. ä. verdeckt sein, groß mit farbllichem Kontrast zum Hintergrund sein, in der Nacht beleuchtet, mit wenigen Verzierungen einfach gehalten sein. Kunstvoll und abstrakt gehaltene Hausnummern sind zwar schön anzusehen, führen aber im Alltag oftmals zur Verwirrung. Wir selbst müssen unsere eigene Hausnummer nicht suchen. Daher lohnt sich ein prüfender Blick von der Straße. Ist meine Hausnummer leicht zu finden und zu erkennen? Falls nicht, lohnt es sich zu handeln. Wer schon mal den Notruf wählen musste, der weiß, wie lange sich die wenigen Minuten anfühlen, bis die gerufenen Helfer ankommen. Je schneller die Hausnummer zu finden ist, desto schneller sind die Helfer am Einsatzort.

Die Bereitschaft Baienfurt-Baidt hat diesen Wettbewerb ins Leben gerufen, um die Bürger von Baienfurt und Baidt darauf aufmerksam zu machen, dass viele Hausnummern im Einsatzfall sehr schwer zu finden sind. Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, musste die teilnehmende Hausnummer von der Straße aus fotografiert und an uns gesandt werden. Wir haben uns über die große Resonanz dieser Aktion sehr gefreut und einige Hausnummern gesehen, die vorbildlich zu erkennen waren. Was uns aber noch viel wichtiger war: Wir haben Einsendungen von Haushalten erhalten, denen durch die Aktion bewusst wurde, dass die Hausnummer eben nicht gut zu erkennen war. Besonders gefreut hat uns, dass diese Haushalte direkt gehandelt haben und ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht haben.

Die Wahl ist uns am Ende nicht leichtgefallen. Wir haben die Hausnummer ausgewählt, die die Kriterien aus unserer Sicht am besten erfüllt hat – und in Baienfurt oder Baidt zu finden war. Die Sieger durften sich über einen leckeren Geschenkkorb freuen, der ihnen von zwei Mitgliedern unserer Bereitschaftsleitung überreicht wurde.

Die Aktion „Zeige deine Hausnummer!“ war für uns ein voller Erfolg. Wir konnten nicht nur auf die Arbeit unserer Helfer-vor-Ort-Gruppen aufmerksam machen, sondern zusätzlich auch die Bevölkerung dazu animieren, ihre Hausnummern zu überprüfen und in manchen Fällen sogar zu ersetzen. Somit kann unsere Helfer-vor-Ort-Gruppe in Zukunft noch schneller bei unseren Patienten vor Ort sein und verliert keine wertvolle Zeit damit, nach der richtigen Hausnummer zu suchen.



# Teams aus Mensch und Tier retten Leben

**Ravensburg/Mochenwangen.** Lautknackstes im Unterholz: Caro Otto zwängt sich durch das Dickicht, eingepackt in Schutzkleidung, die Nässe und Dornen abhält. Voraus eilt ihr Hund Wutz auf der Suche nach zwei Frauen, die von der Pilzsuche nicht zurückgekehrt sind. Über Funk hat Caro Otto sich Merkmale der beiden durchgeben lassen – das Alter, das Aussehen, Kleidung – und natürlich das vermutete Suchgebiet. Was durch eine Ernstfallübung sein könnte, ist glücklicherweise eine Inszenierung beider wöchentlichen Übungen der Rettungshundebereitschaft des DRK-Kreisverbandes Ravensburg.

## Einsätze wollen geübt sein

Schnell ist die erste Person gefunden. Das Opfer wird begutachtet, Zustand und Position für die weitere Versorgung an die anderen Einsatzkräfte durchgefunkt. Dann wird nach der anderen Frau gesucht. Immer wieder streut Caro Otto dabei das weiße Pulver aus, um so die Windrichtung zu prüfen. „Wir treffen uns jeden Samstag zum Training“, erzählt Franz Blaser, der Leiter der DRK-Rettungshundebereitschaft. Die Übungen dauern vier bis fünf Stunden und finden in wechselnden Waldgebieten statt. Nur bei 37 Grad hat das Team in diesem Sommer einmal auf die Übung verzichtet, um Mensch und Tier zu schonen. Von extrem hohen oder tiefen Temperaturen abgesehen, spielt das Wetter für die Übungen keine Rolle.

## Etwa 15 Einsätze pro Jahr

Seit 15 Jahren gibt es die Rettungshundebereitschaft beim DRK-Kreisverband Ravensburg. „2018 hatte unser Team bisher acht Alarmierungen, wovon wir in fünf Fällen Personen suchen mussten“, lässt Franz Blaser wissen. Im Schnitt sind es 15 pro Jahr. Das Team ist vorwiegend im Kerngebiet Allgäu-Oberschwaben-Bodensee aktiv, wird aber auch zu Einsätzen bis nach Tuttlingen oder Reutlingen gerufen. Oft sind es alte oder verwirrte Menschen, mitunter Suizidgefährdete, manchmal auch Kinder die verloren gegangen sind, oder Menschen die schlicht die Orientierung verloren haben. Wird die Suche zeitnah nach Eingang der Vermisstenmeldung gestartet, ist die Chance am größten Vermisste rechtzeitig zu finden. In der Regel gelingt dies dem Ravensburger Team.

## Voraussetzungen für die Ausbildung

Im Mochenwanger Wald sind an dem verregneten kalten Sommernachmittag neun Hundebesitzer mit ihren Hunden. Zwei der Teams sind geprüft. Für die etwa zweijährige Ausbildung mit dem Rettungshund sind eine Sanitätsausbildung und „Erste Hilfe am Hund“ Voraussetzung. Die künftigen Einsatzkräfte müssen eine gute Orientierung haben, mit Funkgerät umgehen können und die Techniken der Sicherung beherrschen. Und vor allem müssen sie ihren Hund „lesen“ können, der wiederum auf den Hundeführer hören muss. Eine Mindestgröße der Hunde ist vorteilhaft, aber keine Bedingung. Nach bestandener Erstprüfung werden die Teams alle 18 Monate erneut geprüft.

## Im Zentrum: das Opfer

Einige der Teams kommen erst seit Kurzem zu den Übungen. Jacqueline Oelhaf ist eine der drei angehenden Ausbilderinnen. Heute macht sie allein das Training, die beiden anderen



Als Erstes lernen die Hunde, beim gefundenen Opfer zu bleiben: Die angehende Ausbilderin Jaqueline Oelhaf übt mit den Tieren und ihren Besitzern.



Mensch und Tier bilden eine verlässliche Einheit bei der Rettungshundebereitschaft des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V.: Carolin Schneider, ein neues Mitglied, die von Rettungshund Apollo im Wald gefunden wurde.



Caro Otto (2. v. r.) und Wutz machen sich für ihre Suche bereit: Instruktionen erhält sie von Julia Hasel, stv. Bereitschaftsleiterin bei der DRK-Ortsgruppe Mochenwangen und Mitglied der Rettungshundebereitschaft, Jaqueline Oelhaf, angehende Ausbilderin, und Franz Blaser, Leiter Rettungshundebereitschaft DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.. Zusammen mit Caro Otto und Wutz machten im Oktober 2018 zwei weitere Teams ihre Prüfung.

–Regina Huber-Kuhnle und Bernadette Schönebeck– sind im Rahmen ihrer Ausbildung bei der Rettungshundebereitschaft Rottweil zum Hospitieren. Jacqueline Oelhaf legt sich als Opfer in den Wald. Die Hunde lernen zuallererst, dass sie bei der gefundenen Person bleiben und mit Bellen auf sich und den Fund aufmerksam machen müssen. Sie coacht auch Caro Otto bei der Suche nach den Frauen und bescheinigt ihr und ihrem Hund danach sehr gute Arbeit. Für die beiden ist es die Vorbereitung zum geprüften Rettungshundeteam im kommenden Oktober. Ab Herbst gibt es mit Caro Otto und Wutz sicher ein weiteres geprüftes Team und somit Verstärkung der Rettungshundebereitschaft.

Anne Oschwald



Geübt wird bei Wind und Wetter: Auch die Technik wie Funk und Orientierung, nicht nur in den Einsatzfahrzeugen, wird dabei geübt. Rolf Schönebeck (r.), der als Einsatzleiter üblicherweise die Einsätze führt, übt mit den Anwärterinnen Brigitte Skirde (l.) und Christiane Krug das Funken im Beisein von Bereitschaftsleiter Franz Blaser.

## DRK-Ortsverein Waldburg

# Und wieder einmal zeigte sich, wie stark wir sind!

**Der 14. Dezember 2018, ein unheimlich kalter Tag, und gegen Abend setzte ein ziemlich starker Schneesturm ein. Kurz nach 18 Uhr bekommen wir eine Alarmierung mit dem Schlagwort „Flugzeugabsturz bei Waldburg“. Die ersten Gedanken, die uns durch den Kopf gingen, gingen von „Das kann nicht wahr sein“ bis hin zu „Für eine Übung ist jetzt die falsche Zeit“. Drei Helfer unserer Helfervorort (HvO) sind direkt zur Einsatzstelle gefahren, um möglichen Überlebenden zu helfen. Vor Ort bot sich ihnen ein Szenario wie aus einem Horrorfilm, überall Teile des Leichtflugzeuges, brennende Stellen im Wald, und direkt wurde klar, dass für die Opfer jede Hilfe zu spät kommt.**

Während die Ersthelfer am Unfallort waren, lief parallel bereits die Alarmierung der Schnelleinsatzgruppe (SEG). Mehrere Rettungswagen, Feuerwehr, Polizei und Helfer anderer Bereitschaften waren, neben unseren eigenen Helfern, auf dem Weg zum Einsatzort. Als SEG-Gruppe haben wir im Laufe des Abends/der Nacht alles angewandt, was wir zuvor geübt hatten, und doch war keiner auf solch eine Situation vorbereitet.

Einige unserer Helfer organisierten einen Aufenthaltsraum für die vielzähligen Helfer, denn der Schneesturm wurde immer stärker, und so waren wir über einen nahe gelegenen Stadel äußerst dankbar. Schnell wurde dieser mit Biergarnituren ausgerüstet. Es wurden auch gleich Heißgetränke ausgeschenkt, damit die Helfer etwas Warmes zu trinken hatten. Über einen vorgefertigten Katastrophenplan hatten wir Adressen, bei denen wir zu jeder Zeit Lebensmittel für die Helfer und Opfer bekommen konnten, so machten sich zwei unserer Helfer auf den Weg, um Brot zu besorgen, und auch Würstchen waren schnell organisiert. Den kompletten Abend und auch die ganze Nacht waren Helfer vor Ort, um die anderen Einsatzkräfte und Spezialisten der Flugunfalluntersuchung zu versorgen. Obwohl für uns Helfer keinerlei Versorgung von Opfern



bestand, war nach dieser Nacht der Einsatz für uns noch lange nicht beendet. Bereits früh am nächsten Morgen waren erneut einige unserer Helfer da, um die anwesenden Helfer und Spezialisten mit warmen Getränken, Essen und allem Notwendigen zu versorgen. Denn sowohl die Versorgung von Opfern als auch Helfern gehört zu unseren Hauptaufgaben im Katastrophenfall.

Während die Unfallstelle geräumt wurde, alle Teile gesichert und die Teile langsam abtransportiert wurden, war auch dieser Tag bereits zur Hälfte vergangen. Obwohl dieser Einsatz einiges von uns abverlangte, sowohl körperlich als auch psychisch, war es für jeden von uns selbstverständlich zu helfen und da zu sein, egal bei welcher Wetter oder zu welcher Uhrzeit. So tragisch dieser Einsatz auch war, es zeigte sich einmal mehr wie stark und engagiert wir als Gruppe sind, dass jederzeit auf Jeden von uns Verlass ist und auch die Zusammenarbeit mit anderen Helfern und Organisationen hervorragend und sehr vertrauensvoll funktioniert!! Vielen Dank dafür!

**DER TOYOTA C-HR.**



**AUCH ALS HYBRID. Jetzt bei uns testen.**

Kraftstoffverbrauch aller Toyota C-HR Modelle: kombiniert 6,3-3,9l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 144-87 g/km.

**Autohaus Burkhardt GmbH** Gaußstraße 10 · 88250 Weingarten  
07 51/5 44 00 · [www.toyota-burkhardt.de](http://www.toyota-burkhardt.de)

**Bundesweit Ihr erfahrener Partner im Flachdachbau**



- Flachdachabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Blechnerarbeiten
- Blitzschutzbau

Deisenfangstr. 51/1 • 88212 Ravensburg • Tel. 0751/977 1860 • Fax 977 1889  
E-Mail: [ravensburg@hollflachdachbau.de](mailto:ravensburg@hollflachdachbau.de)

**Neue Fenster + Türe vom Profirenovierer!**

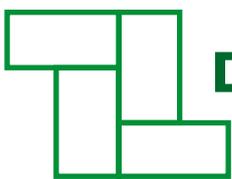
- Erstklassige Markenprodukte in allen Werkstoffen
- Umgesetzt nach Ihren Vorstellungen + Wünschen
- Montage: schnell, sauber ohne Stemmen- und Putzarbeiten
- Serviceorientiert, solide, kompetent + zuverlässig

**Stoll** Nie wieder Fenster streichen!  
Alu-Schutzverkleiden mit S3 Innova

Stoll Fenstertechnik GmbH & Co. KG  
88250 Weingarten, Hähnlehofstraße 29 (Ausstellung)  
Tel. (07 51) 56 19 11-0 [stoll-fenstertechnik.de](http://stoll-fenstertechnik.de)  **Zertifizierter Energiefachbetrieb**

**130 Jahre**

**Fliesenfachgeschäft Denner + Gasser GmbH**



**Lieferrn und Verlegen von Fliesen, Platten Mosaik und Naturstein**

Gartenstraße 14  
88377 Riedhausen  
Telefon 07587/8 73 90 57  
[info@dennergasser.de](mailto:info@dennergasser.de)

- Bautenschutz
- Bodenbeschichtung
- Betonsanierung
- TÜV geprüfter Fachbetrieb §19/WHG
- Betonabdichtung

**Georg Kling**  
88353 Kisslegg  
88410 Bad Wurzach • Brugg 2  
Telefon 075 63 - 18 06 99  
Telefax 075 63 - 18 06 98  
Mobil: 0171 - 367 75 45  
E-Mail: [Kling.Georg@t-online.de](mailto:Kling.Georg@t-online.de)



**Bautz**

Erdarbeiten  
Kies + Sand  
Transporte  
Abbruch + Entsorgung

Forst 7 - 88267 Vogt Tel.: 07506-951132 Mobil: 0171/231 3475  
Fax: 07506-9518288 E-Mail: [info@erdbewegungen-bautz.de](mailto:info@erdbewegungen-bautz.de)  
[www.erdbewegungen-bautz.de](http://www.erdbewegungen-bautz.de)

Qualität aus eigener Schlachtung



Gaisbeurer Str. 9 • 88339 Bad Waldsee-Reute • Tel. 07524/13 77 • Fax 91 54 25

**WAGNER**

EINFACH WOHLFÜHLEN!

■ Heizung ■ Bäder ■ Klima ■ Solar ■ Service

Wagner bad und heizung GmbH | Tel: 0751-769140 | Gebizstr. 4  
88214 Ravensburg-Weißenau | [info@wagner-bad-heizung.de](mailto:info@wagner-bad-heizung.de)

**Petretti GmbH Bauunternehmen**



Qualität am Bau seit über 60 Jahren

88213 Ravensburg / Oberzell  
Bavendorfer Str. 10/1 -  (07 51) 69 49

**STADLER**  
Technik von ihrer besten Seite



Sortier- u. Aufbereitungsanlagen für die Entsorgungsindustrie

STADLER Anlagenbau GmbH | Robert-Bosch-Strasse 4 | D 88361 Altshausen  
Telefon: +49 7584-92 26 0 | [info@w-stadler.de](mailto:info@w-stadler.de) | [www.w-stadler.de](http://www.w-stadler.de)

# Jahresbericht des Jugendrotkreuzes



**Im Jahr 2018 konnten insgesamt 40 neue Mitglieder für das Jugendrotkreuz begeistert sowie 30 Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern für die wöchentlichen bzw. zweiwöchentlichen Gruppenstunden bestätigt werden. Diese bereiteten sich wie jedes Jahr auf den Kreisentscheid vor, der am 14. April 2018 im Aulendorfer Schulzentrum stattfand.**

Erste Hilfe, Realistische Notfalldarstellung, Soziales, Musisch-Kulturelles, Sport und Spiel sowie Rotkreuzwissen waren die Themen, bei denen die Gruppen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen konnten. Die Sieger der Stufe Bambini und Stufe 1 kamen aus Vogt, die Sieger der Stufe 2 aus Weingarten und die Sieger der Stufe 3 aus Waldburg. Alle Siegergruppen durften weiter zum Landesentscheid. Dieser fand für die Bambinis und Stufe 1 in Dornstetten statt, für die Stufen 2 und 3 hat dieses Jahr der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. in Kooperation mit dem Landesverband den Landesentscheid in Ravensburg ausgerichtet.

Neben den vierteljährlichen Gruppenleiterversammlungen mit Abschlussgrillen vor den Sommerferien und der Weihnachtsfeier am Ende des Jahres fand über Pfingsten das jährliche Kreiszeltlager, dieses Mal an der Döbelmühle,

statt. 45 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren hatten ein paar tolle, erlebnisreiche, aufregende und vorübergehend sonnige Tage auf dem Zeltplatz. Ein motiviertes Mitarbeiterteam bot das passende Programm mit Kreativangeboten, Schnitzeljagd im Dunkeln, der traditionellen Schlamm Schlacht, einen Tag im Hochseilgarten und unvergesslichen Abenden am Lagerfeuer.

Das nächste Zeltlager findet wieder über Pfingsten vom 7. bis 11. Juni 2019 statt. Das Jugendrotkreuz bietet auch Kinderschminkaktionen an. So war im September 2018 wieder ein Team aus Jugendrotkreuzlern und Gruppenleitern beim Drachenfest hinter dem Weingartener Freibad dabei und hat viele kleine und große Gesichter mit tollen Motiven bemalt. Wir danken den zahlreichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, Kreisausschussmitgliedern und freien Mitarbeitern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Zeit, die sie für und in das Jugendrotkreuz investieren.

*Anna Schäfer*



**Natur pur aus Schmalegg**

Schmalegger Wecken rollen nicht vom Band, denn wir schaffen noch mit Herz und Hand. Nach echtem alten Handwerksbrauch, zum Wohl der Kunden und des Handwerks auch.

**Bioland-Bäckerei**  
*Manfred Müller*  
 Schloßhalde 31  
 88213 Ravensburg-Schmalegg  
 Tel. 0751/9 18 40



*Manfred Müller*



**Pfleiderer & Zembrot GmbH**

Elektroinstallation und Sicherheitstechnik

Schulstraße 14 88271 Wilhelmsdorf  
 Tel 07503 - 9 11 40 Fax 07503 - 9 11 41  
 email [info@pfleiderer-zembrot.de](mailto:info@pfleiderer-zembrot.de)

**Schreinerei Burkhardt**

Türen • Innenausbau • Restauration • Möbeldesign

Ravensburger Straße 4 88214 Ravensburg-Weißenau  
 www.SchreinereiBurkhardt.de  
 Tel. 0751 - 61332

Malerbetriebe  
**MARTIN BRIELMAIER**  
 wohnet - arbeitet - malt

#LebensFreude

[www.malerei-brielmaier.de](http://www.malerei-brielmaier.de) 0171 / 54 95 256

**Lothar Sonntag**

Heizung  
 Lüftung  
 Kundendienst



88267 Vogt • Heissen 45  
 Tel. 07529/91 1400  
 Fax 07529/91 1402

Vom Fliesenleger-Fachbetrieb

- gut beraten
- gut verlegt
- gut gekauft



**Andreas Lutz Meisterbetrieb**

Bavendorfer Str. 8 88213 Ravensburg - Oberzell  
 Telefon 07 51/9 20 46  
 Telefax 07 51/9 65 26

**Walser Josef**

**JOMA**

- ◆ Erdbewegungen
- ◆ Garten-/Landschaftsbau
- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Kiestransport

Oberhalden 2, 88260 Argenbühl Tel.: 07566/875  
 Fax.:07566/1782 Mobil: 0171/83 117 41

**RAUBERHÖHLE**



88212 RAVENSBURG

UNSERE KNEIPE  
 MUSIK GALERIE

So. 18.00 - 23.00 Uhr  
 Mo. - Do. 17.00 - 01.00 Uhr  
 Fr. 17.00 - 02.00 Uhr  
 Sa. 11.00 - 14.30 Uhr  
 18.00 - 02.00 Uhr

BURGSTRASSE 14  
 = 0751/3 34 56

**stefan konzett**

Neu-, Jahres-, Gebrauch- und Unfallfahrzeughandel  
 EU-Neufahrzeuge  
 Karosserie-Reparaturwerkstatt  
 Kfz-Reparaturwerkstatt  
 Kfz-, Karosserie-Meisterbetrieb  
 Kfz-Lackierungen



stefan konzett karosserie

Wickenhauser Str. 92/1  
 88255 Baidnt  
 Tel. 0 75 02 - 16 49  
 Fax 0 75 02 - 91 31-51



Erde für Rasen und Garten  
 gesiebt & trocken  
 - kompostfrei -

**BECHINGER**

Tel. 07587 950720  
[info@bechinger-recycling.de](mailto:info@bechinger-recycling.de)

# Übung an der ehemaligen Gotthilf-Vöhringer-Schule

Die Jahreshauptübung im Juni 2018 der Feuerwehr Wilhelmsdorf wurde an dem leeren Gebäude der ehemaligen Gotthilf-Vöhringer-Schule durchgeführt. Die Übungsannahme war anspruchsvoll. Gemeldet wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung im fünften Stock des 25 Meter hohen Gebäudes. Mehrere Menschen mussten aus der fünften und sechsten Etage des Gebäudes über die Drehleiter der Feuerwehr gerettet werden. Während des Einsatzes verursachte der alarmierte und aufgeregte Hausmeister der Schule einen Unfall auf dem Schulgelände, indem er mit seinem PKW in einen Container fuhr. Dieser ging dabei in Flammen auf.

Das DRK Wilhelmsdorf wurde bei dieser Übung von den Kameraden aus Aulendorf mit dem Gerätewagen Sanität unterstützt. Es wurde die Absicherung der Einsatzkräfte sichergestellt und zeitgleich die Betroffenen, die sich ins Freie retten konnten, erstversorgt. Ca. 130 Zuschauer, darunter Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderung, verfolgten die Übung ihrer Wilhelmsdorfer Retter. Als die Aulendorfer Kameraden mit dem GW San an der Einsatzstelle eintrafen, wurde ein Zelt zur Versorgung der Patienten eingerichtet. Es wurden vier Patientenplätze zur Versorgung schwer verletzter Personen eingerichtet. Für die Leichtverletzten wurden Sitzgelegenheiten geschaffen. Zeitgleich führte die Feuerwehr die Brandbekämpfung und die Rettung der Personen aus dem Übungsobjekt durch. Das DRK übernahm die Geretteten an der Drehleiter. Mit Kameraden der Feuerwehr wurden diese zum Behandlungszelt getragen, dort registriert und medizinisch versorgt.

Die drei Verletzten bei dem Verkehrsunfall wurden nach dem Abtrennen des Daches durch die Feuerwehr schonend mittels Spineboard aus dem Fahrzeug gerettet und ebenfalls zum Zelt verbracht. Dabei zeigt sich, wie wichtig die Zusammenarbeit der Rettungskräfte ist. Es muss die zügige und schonende Rettung der verletzten Personen, gemeinsam und Hand in Hand, durch ständiges Absprechen der Einsatzkräfte durchgeführt werden. Dabei sind die Gefahren für die Einsatzkräfte und die Patienten zu erkennen und so gut es geht zu beseitigen.

Am Ende wurden zwölf Verletzte und Betroffene durch die elf Helferinnen und Helfer des DRK Wilhelmsdorf und Aulendorf medizinisch versorgt. Nach der Übung wurde ein positives Fazit bei der Manöverkritik des Einsatzleiters gezogen. Kleinere Fehler wurden festgestellt und können somit verbessert werden.

Die Jahreshauptübung wurde zum ersten Mal von jeweils einem Kameraden der vier Teilortwehren der Gemeinde Wilhelmsdorf und einem DRKler vorbereitet. Dieses Konzept ging auf und wird in Zukunft auch so weitergeführt.

An der Übung waren insgesamt ca. 65 Kräfte der Feuerwehr und elf Einsatzkräfte des DRK beteiligt. Ein großer Dank gilt allen Laiendarstellern, die für diese Übung geschminkt wurden, um diese so realitätsnah wie möglich zu gestalten. Nachdem alle Einsatzfahrzeuge wieder eingeräumt, das verbrauchte Material aufgefüllt und somit die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde, ging es zum gemeinsamen Abschlussgrillen. Bei super Wetter wurde es ein langer und schöner Abend.

Text/Fotos: DRK Wilhelmsdorf





**Gindele**  
Kabinettmeister Tischlermeister Fenster & Türen

- Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau und Möbel

In hoher Qualität fachgerecht montiert von eigenen Monteuren

Ringgenweiler 7 - 88263 Horgenzell - Tel. 07504 97060 - Fax 07504 970620  
info@gindele-schreinerel.de - www.gindele-schreinerel.de



Deutsches Rotes Kreuz

**Warum hinsehen, wenn man auch wegsehen kann?**

Aus Liebe zum Menschen.

www.DRK.de



**HAUSSMANN**

Ausbau, Fassade, Gerüstbau seit 1933

**Wir seh'n uns!**



**Optik Wollensak-Erb**

Marienplatz 17 · 88212 Ravensburg  
Tel. 07 51/2 31 81 · Fax 07 51/1 84 49



**Helmut Kempter GmbH & Co**

**Tiefbau und Fuhrbetrieb**

Rainpadent 15  
88255 Baienfurt  
Telefon 07 51/4 44 12  
Telefax 07 51/5 29 25  
info@tiefbau-kempter.de  
www.tiefbau-kempter.de

## Schutzengel

Ich schick euch einen Engel, der euch stets bewacht, der mit euch ein Tränchen weint, aber auch mal lacht. Ich schick euch einen Engel, der sich um euch sorgt, der euch, wenn ihr ratlos seid, gern sein Ohr mal borgt. Ich schick euch einen Engel, der euch innig liebt, der mit seinem Flügelschlag euch wieder Hoffnung gibt.

*Norbert van Tiggelen*

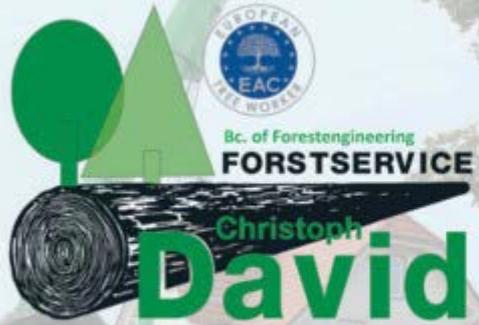


**ALMA**  
ESTRICH Fachgeschäft

Ziegelwiese 19 • 88276 Berg  
Telefon 0751 - 5579985  
Mobil 0151 - 1737742  
Fax 0751 - 5578373

- Estrich aller Art
- Estrich i. a. Farben
- Spezialfußböden
- Isolier u. Dämmtechnik
- Abdichtungen für Innen & Aussen

## Das Baumkletter-Team für Ihre Region



Bc. of Forestengineering  
**FORSTSERVICE**  
Christoph **David**

- Spezialbaumfällung
- Kronensicherung
- Baumgutachten
- Holzeinschlag
- Forstarbeiten
- Baumpflege

88373 Fleischwangen • Tel. 0 75 05 / 95 60 55  
www.forst-baumservice-david.de



Deutsches Rotes Kreuz

**Warum hinsehen, wenn man auch wegsehen kann?**

Aus Liebe zum Menschen.

www.DRK.de

# Übung der Schnelleinsatzgruppe Ravensburg

Am Montag, den 11. Juni 2018, fand eine Übung der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Ravensburg statt. Die 27 Einsatzkräfte, die einen Teil der etwa 70-köpfigen SEG Ravensburg bilden, trafen sich um 19.30 Uhr im Bereitschaftsraum, wo sie registriert und einem bestimmten Fahrzeug zugeteilt wurden. Die Fahrzeuge wurden besetzt und rückten nach der Alarm-Ausrücke-Ordnung (AAO) in Richtung Berg-Kasernen aus. Zunächst wurde der Bereitstellungsraum Feuerwehrhaus Berg in Ettishofen bezogen. Kurz darauf erfolgte die Anordnung, auf der Strecke zwischen Tierheim Kernen und Zogenweiler einen Hof in Unterbelzenhofen anzusteuern. Dort hatte Gruppenleiter Mathias Beier ein Szenario aufgebaut, das eine feuchtfröhliche Siegesfeier darstellte.



Übungsannahme war die Explosion eines leer stehenden Gebäudes. Vor Ort wurden die ersten „Patienten“ versorgt. Als Schwierigkeit war die Anwesenheit des bissigen Hofhundes eingebaut. Dazu musste erst der Hundebesitzer ermittelt werden, der seinen Hund dann im Nachbarhaus einsperrte, um die Rettungsarbeiten nicht zu gefährden (beim Abschluss der Übung stellte sich heraus, dass der angeblich bissige Hofhund seinem Ruf nicht gerecht wurde, sondern sich gerne streicheln ließ). Während der Arbeiten entdeckten Helfer eine „Bombe“ in Form einer Sauerstoffflasche. Alle Kräfte verhielten sich vorschriftsmäßig bei der Meldung und hielten ausreichend Abstand, bis die „Bombe“ entschärft war. Die zehn Mimen kamen vom betreffenden Hof, von den DRK-Ortsvereinen Altshausen und Ravensburg sowie von den Feuerwehren

Berg und Weingarten. Nach einer kurzen Zwischenbilanz und dem Abschluss der Übung durch Mathias Beier gab es für alle Beteiligten alkoholfreie Getränke, die zu nicht feuchtfröhlichen Zuständen führten.

Die Alarmierung der SEG erfolgt im Ernstfall durch die Integrierte Leitstelle Bodensee-Oberschwaben. Die Einsatzkräfte werden über Funkmeldeempfänger alarmiert und sind in der Regel nach spätestens zehn Minuten einsatzbereit. Je nach Größe und Ausdehnung der gemeldeten Schadenslage wird die entsprechend notwendige Anzahl Helfer alarmiert. Die Helfer kommen dann mit ihren Privatfahrzeugen auf die Dienststelle und besetzen die entsprechenden DRK-Fahrzeuge.



Gruppenfoto nach Abschluss der SEG-Übung in Unterbelzenhofen.



# Die Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige des Deutschen Roten Kreuzes



## Gemeindeverwaltung Aichstetten

Bachstraße 2 • 88317 Aichstetten  
Telefon 07565/94 18-0 • Telefax 94 18-25 • Bauhof 0172/8 3842 30  
E-Mail: rathaus@aichstetten.de



**Amtzell**  
Bärenstark.

## Gemeinde Amtzell

Waldburger Str. 4 • 88279 Amtzell  
Tel. 07520/950-0 • Fax 07520/6478  
E-Mail: info@amtzell.de  
Internet: www.amtzell.de



## Bad Wurzach

Die Kur- und Einkaufsstadt mit dem  
Thermalbad „Vitalium“.  
Besuchen Sie uns auch im Internet  
unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de)



## Gemeindeverwaltung Baidnt

Marsweilerstr. 4 • 88255 Baidnt • Tel. 0 75 02 / 94 06-0  
Fax 0 75 02 / 94 06 18 • [www.baidnt.de](http://www.baidnt.de)

GEMEINDE **baienfurt**

Marktplatz 1, 88255 Baienfurt  
Telefon: 0751 / 4000-0, Fax: 0751 / 4000-77  
E-Mail: info@baienfurt.de  
Internet: [www.baienfurt.de](http://www.baienfurt.de)



## Gemeindeverwaltung Bergatreute

Ravensburger Str. 20 • 88368 Bergatreute • Fax 92 16-13 • Tel. 07527 / 92 16-0  
[www.bergatreute.de](http://www.bergatreute.de) • E-Mail: info@bergatreute.de

# die Öffentlichkeitsarbeit Ravensburg



## Gemeinde Fronreute

Schwommengasse 2 • 88273 Fronreute  
Telefon 07502 954-0 • Fax 07502 954-33  
E-Mail: [info@fronreute.de](mailto:info@fronreute.de)  
Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.fronreute.de](http://www.fronreute.de)



## Gemeinde Grünkraut

Scherzachstraße 2 • 88287 Grünkraut  
☎ 07 51 / 7 60 20 • Fax 07 51 / 7 60 2 20  
[www.gruenkraut.de](http://www.gruenkraut.de)  
**SONNIGE AUSSICHTEN**  
zum Leben, Wohnen und Arbeiten



## Horgenzell



**+ gut informiert**

Kornstr. 44 • 88263 Horgenzell • Fax 97 01-19 • Tel. 07504/9701-0  
[www.horgenzell.de](http://www.horgenzell.de) • E-Mail: [info@horgenzell.de](mailto:info@horgenzell.de)



## Vogt - das Tor zum Allgäu

Die vielseitige und lebendige Gemeinde

**Vogt - eine dynamische Gemeinde mit sehr guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität - von der Sonne verwöhnt.**

Wir bieten interessante Gewerbeflächen und familienfreundliche Wohnbauplätze.

Infos: Gemeindeverwaltung Vogt • Tel. 07529/209-0 • [www.vogt.de](http://www.vogt.de) • [smigoc@gemeinde-vogt.de](mailto:smigoc@gemeinde-vogt.de)



## GEMEINDE WALDBURG - ERHOLUNGSORT -

88289 Waldburg • Hauptstraße 20  
Telefon (07529) 97 17-0 • Fax 97 17-55  
eMail: [Poststelle@Gemeinde-Waldburg.de](mailto:Poststelle@Gemeinde-Waldburg.de)  
[www.Gemeinde-Waldburg.de](http://www.Gemeinde-Waldburg.de)

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr • Do. 17 - 18.30 Uhr



## Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf

88271 Wilhelmsdorf • Saalplatz 7 • Tel. 07503 / **921-0** • Fax 921-159  
[www.gemeinde-wilhelmsdorf.de](http://www.gemeinde-wilhelmsdorf.de) • E-Mail: [info@gemeinde-wilhelmsdorf.de](mailto:info@gemeinde-wilhelmsdorf.de)



## Gemeindeverwaltung Wolpertswende

88284 Wolpertswende • Kirchplatz 4 • Fax 9403-26 • Telefon 07502/**9403-0**  
[www.wolpertswende.de](http://www.wolpertswende.de) • E-Mail: [gemeinde@wolpertswende.de](mailto:gemeinde@wolpertswende.de)



## Aulendorf

**50 Jahre**  
Anneliese Heinz

**20 Jahre**  
Manuela Heinz

**10 Jahre**  
Cathrin Hund

## Altshausen

**10 Jahre**  
Nadja Hund

**5 Jahre**  
Sabine Flöß

## Bad Waldsee

**Verdienstmedaille Silber**  
Joachim Fischer

**45 Jahre**  
Rudolf Pest

**35 Jahre**  
Paul Sigg  
Diana Schmid-Krübel  
Werner Ziegler

**20 Jahre**  
Michael Parusel

**10 Jahre**  
Michaela Fürst

## Ravensburg

**5 Jahre**  
Rosa Eisele

## Baienfurt

**35 Jahre**  
Ingrid Häberle  
Christoph Schützbach

**20 Jahre**  
Christine Schnetz

**10 Jahre**  
Silvia Lehmann

## Mochenwangen

**Verdienstmedaille Gold**  
Klaus Müller

**Verdienstmedaille Silber**  
Gerhard Mooser

**50 Jahre**  
Karl-Heinz Müller

**45 Jahre**  
Gerhard Mooser

**40 Jahre**  
Klaus Müller

**20 Jahre**  
Sabine Graf  
Volker Böning

**10 Jahre**  
Julia Hasel  
Thomas Haußmann  
Alessa Müller

**5 Jahre**  
Sabine Müller  
Mara Schmucker

## Ravensburg

**45 Jahre**  
Thomas Barth

**25 Jahre**  
Bruno Schneider  
Martha Wetzstein  
Martin Hail

**20 Jahre**  
Elisabeth Zimmer  
Nicole Daz  
Oskar Blank

**15 Jahre**  
Raphael Ries

**10 Jahre**  
Sybille Schlachter  
Marcello Di Fonzo

**5 Jahre**  
Andreas Bulling  
Clemens Moll  
Dr. Daniel Neuwald  
Doris Trübenbacher  
Marius Clemens  
Max Straub  
Peter Ueltgesforth  
Susanne Schnetz-Arnegger

## Vogt

**35 Jahre**  
Josef Metzler

**30 Jahre**  
Klaus Peter Boneberger  
Martina Steinhauser

**25 Jahre**  
Wolfgang Beurer  
Daniel Hoffmann  
Michael Wengelewski  
Susanne Schulz

**20 Jahre**  
Susanne Hügler

**10 Jahre**  
Eva Detzel

**5 Jahre**  
Felician Hettich  
Olivia Kinzelmann  
Veronika Wösle

## Waldburg

**55 Jahre**  
Josef Pflighar

**50 Jahre**  
Eugen Wandel

**45 Jahre**  
Johanna Ott  
Margot Hummel  
Martin Jopke

**40 Jahre**  
Alois Hämmerle

**30 Jahre**  
Jürgen Berger  
Marianne Stehle

**25 Jahre**  
Roland Messmer  
Roland Huber  
Birgit Kronenberger

**10 Jahre**  
Sophia Kronenberger  
Monika Kibebe  
Selina Kronenberger  
Nico Kronenberger  
Annika Michel  
Gabriel Pflighaar

**5 Jahre**  
Marie-Theres Rueß  
Annamaria Halder  
Lena Schmonsees

## Weingarten

**Verdienstmedaille Silber**  
Heike Bogenrieder

**40 Jahre**  
Dr. med. Werner Winkler

**20 Jahre**  
Christa Hablitzel  
Claere Schoepe  
Heike Bogenrieder  
Karl-Heinz Handte

**15 Jahre**  
Sonja Lange

**10 Jahre**  
Christa Schweikhardt  
Gertrud Haag  
Klaus Schweikhardt  
Paul Schäfer

## Wilhelmsdorf

**15 Jahre**  
Peter Reiss

**5 Jahre**  
Isabell Ibele

## Ravensburger Tafel

**10 Jahre**  
Hans Eugen Burg  
Konstantin Neß  
Mirija Selimi

**5 Jahre**  
Lydia Bürmann  
Walter Schneider



## Kompetenzen entwickeln

### > Ausbildung in Gesundheitsfachberufen

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz
- Bachelorstudiengang Pflege

### > Fort- und Weiterbildungsangebote

für Mitarbeiter aller Gesundheitseinrichtungen

Fordern Sie unser Bildungsprogramm an  
oder informieren Sie sich auf  
[www.ga-gesundheitsakademie.de](http://www.ga-gesundheitsakademie.de)



Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben GmbH  
Höhlehofstraße 5 | 88250 Weingarten  
Tel.: 0751/87-3312 | info@ga-gesundheitsakademie.de  
[www.ga-gesundheitsakademie.de](http://www.ga-gesundheitsakademie.de)

Holzhausbau • Flachdachaufstockung • Innenausbau  
Dachfenster • Dachsanierung • Asbestsanierung

**HOLZBAU  
NADIG** GmbH

Inh. Edwin Martin

88287 Grünkraut-Ritteln 9  
Handy 0171 / 735 1387  
edwin.martin@holzbau-nadig.de

Telefon 0751 / 7696030  
Fax 0751 / 7696031  
[www.holzbau-nadig.de](http://www.holzbau-nadig.de)

gut.



besser.

Ihr zuverlässiger Hausgeräte  
Fachhändler in Ravensburg



**KAPPLER** Umwelt-Service GmbH



Kappler Umwelt-Service GmbH | Baienfurter Straße 3 | 88255 Baidt-Schachen  
Telefon: 07502 9409-0 | E-Mail: [info@kappler.net](mailto:info@kappler.net) | [www.kappler.net](http://www.kappler.net)

**HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR  
REGENERATIVE - HEIZSYSTEME**

KUNDE  
N  
D  
I  
E  
N  
S  
T

**HANS KOLB**

EINTÜRNERSTRASSE 59  
88364 MOLPERTSHAUS  
TEL. 0 75 27 / 92 10 74  
Fax. 0 75 27 / 92 10 75  
Handy 0170 - 2350335

S  
T  
A  
U  
B  
S  
A  
U  
G  
E  
R

**BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG**

Klein und Leber GbR

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure



Weingarten - Friedrichshafen - Wangen

[www.gisgeometer.de](http://www.gisgeometer.de)

**PIG FIT**

**Speiseresteverwertung**

Georgstraße 24

D-88212 Ravensburg

Fon +49 (0) 751 3696-54

Fax +49 (0) 751 3696-30

Internet [www.pigfit.de](http://www.pigfit.de)

e-mail [pigfit@pigfit.de](mailto:pigfit@pigfit.de)

**EHRlichkeit**  
BAUCHGEFÜHLE  
**ZUVERLässigkeit**  
ALTERNATIVE  
**KLARheit**  
KOMFORT  
WERTSCHÄTZUNG  
VERANTWORTUNG  
EINERSEITIG  
**LÖSUNGEN**  
PROFESSIONALITÄT  
WERTEORIENTIERT  
**VERTRAUEN**  
WETTERBEWEHLUNG  
FLEXIBILITÄT  
SICHERHEIT  
QUALITÄT  
FAIRNESS

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihre Finanzen.  
Als regionale Genossenschaftsbank sind wir für Sie vor Ort im Schussental.

[www.vrbank-rv-wvg.de](http://www.vrbank-rv-wvg.de) / Tel.: 0751 5005-0

**Wir machen den Weg frei.**



**VR Bank Ravensburg-Weingarten eG**  
persönlich & stark in der Region!



**Fricker Baugeschäft**

88379 Oberwaldhausen  
Hauptstraße 89  
Tel. 07587 / 576  
Fax 07587 / 536  
e-mail: [info@baugeschaeft-fricker.de](mailto:info@baugeschaeft-fricker.de)

**ZURGA**



**IHRE FACHWERKSTATT**

- > Kfz-Haftpflichtschaden
- > Voll- oder Teilkaskoschaden
- > Optimaler Service
- > Perfekte Reparatur
- > Miet- und Ersatzwagen



**DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN** 